

# UNIONSVIERTEL

Das Magazin mit Infos, Trends und Tipps  
aus dem Wohlfühlviertel in Kaiserslautern

Kultursommer  
Rheinland-Pfalz  
mit  
6 Matineen  
+ Brauerei-  
fest



Vorhang auf  
am Kino  
Seite 6

Union  
KellerBräu  
Seite 14

Jüdisches Leben  
in Kaiserslautern  
Seite 20

# Vorwort



**Der weise Dalai Lama meinte „Das Nicht-Wahrnehmen von etwas beweist nicht dessen Nicht-Existenz“. Und tatsächlich ist Wahrnehmung eine Sache für sich. Immer wieder begegnen uns Menschen mit der Feststellung, „Das Unionsviertel geht zunehmend den Bach hinunter.“ oder „Hier gibt es ja nur noch Leerstände.“. Andere jubeln „Das Unionsviertel hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Schmuckkästchen entwickelt.“ oder ähnliches. In der Regel liegt die Wahrheit so etwa in der Mitte.**

Als bewusster Nicht-Bildzeitungs-Leser und in Anbetracht der unsäglichen Montagsdemos unserer ostdeutschen Mitbewohner unseres freiheitlichen Gesellschaftssystems will ich mich dieser „Weisheit“ nicht uneingeschränkt anschließen.

Selbst, wenn wir Fakten aufweisen, etwa frei zugängliche Zahlen und Informationen, wird der Interpretationsspielraum großzügig in Anspruch genommen. Zugegeben, wir sind von unvorstellbaren Mengen an Informationen umgeben und jeder von uns nimmt nur einen minimalen Bruchteil davon wahr - und kein Mensch nimmt das Gleiche wahr wie ein anderer. Unsere Wahrnehmung bestimmt unsere Realität - und wenn wir alle unterschiedliche Wahrnehmungen haben, leben wir folglich in unterschiedlichen Realitäten. Daher können wir einander leider oft nicht verstehen.

Meine Wahrnehmung jedenfalls darf ich hier zum Ausdruck bringen (was für ein Privileg). Es gibt schöne Cafés im Unionsviertel, wo man sich niederlassen und zurücklehnen kann. Wir haben ein buntes Kultur- sowie ein ausgezeichnetes Kinoprogramm. Hier leben Menschen, die sich kennen, grüßen und auf einen Plausch an der Ecke freuen. Es finden sich immer wieder Helfer, die Anwohner, Gewerbetreibende oder einfach nur menschlich sind - die anpacken.

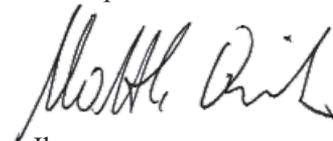
Und natürlich vermisse ich den einen oder anderen Menschen, der uns verlässt und den einen oder anderen Anbieter, der sich verabschiedet. Außerdem ärgere ich mich über Respektlosigkeit, Gesetzesbrecher und Dummschwätzer. Ja, das alles gibt es - auch im Unionsviertel.

Zusammengefasst gibt es - wie nahezu

überall auf der Welt - Positives und Negatives, was wir hier wahrnehmen können. Ich jedenfalls will mein und das Leben meiner Mitmenschen möglichst jeden Tag etwas fröhlicher gestalten, das treibt mich an. Umso mehr freue ich mich auf die vorliegende Ausgabe unseres Lifestyle-Magazins.

Und zum Abschluss meines Vorwortes bediene ich mich herzlich gerne noch einmal aus der unendlich scheinenden Schatzkiste des Dalai Lamas: „Lebe ein gutes, ehrbares Leben! Wenn du älter bist und zurückdenkst, wirst du es noch einmal genießen können.“

Viel Spaß beim Lesen dieses Magazins.



Ihr  
Matthias Quinten

# Inhalt

The 2 Greens - weitaus mehr als ein Möbelgeschäft	3
Ein Vorhang, wie in KL noch nicht gesehen hat	6
Rückblende Sommer/Herbst 2019	10
Hopfen und Malz, Gott erhalts	14
Judentum in Kaiserslautern	20
Lageplan Unionsviertel	25
Das Geheimnis des italienischen Kaffees	28
Gesunde Füße - Hilfen bei Hallux valgus	30
Status Unionsviertel	32
Fest der 1000 Lichter	34
Comics - nicht nur für junge Leute	36
Kultursommer Rheinland-Pfalz 2020	38
Unterstützen Sie uns!	46
Impressum	48
Veranstaltungskalender	50



# The 2 Greens - weitaus mehr als ein Möbelgeschäft

Es war im Jahr 2016. Das Unionsviertel machte sich gerade auf seinen Weg zur Wandlung in ein Wohlfühlviertel. Der damals gerade zugezogene Inneneinrichter Möbel DAM stattete vorübergehend unsere Leerstände aus und gestaltete diese überaus wohnlich. Ein kleines Mädchen drückte seine Nase an eine der Scheiben dieser Leerstände und flüsterte seiner Mama zu: „Oh, hier würde ich gerne wohnen“.

Dieses kleine Erlebnis bleibt mir aus der Anfangszeit des Unionsviertels in Erinnerung. Das Mädchen besucht die Greens seit dieser Zeit noch immer. Möbel DAM ist inzwischen in eine viel größere Ausstellungsfläche nach Enkenbach-Alsenborn umgezogen. Aber zum Glück sind die Protagonisten Lydia und Mike Green wieder mit ihrem Interieur-Angebot zurück. Aus diesem Grund führten wir das folgende Interview.

**Magazin:** Zunächst einmal herzlich willkommen zurück im Unionsviertel an eurer alten Wirkungsstätte Ecke Pirmasenser-/Glockenstraße. Was hat euch zu eurem neuen Projekt „The 2 Greens“ bewogen?

**Mike:** Es war unser Wunsch, über un-

ser Schaufenster und einer kleinen Fläche zu zeigen, wie viel Wohnwohlgefühl auch auf kleinstem Platz möglich ist. Hier können wir exemplarisch demonstrieren, wie Wohnraumgestaltung mit wenig Mitteln funktionieren kann.

**Magazin:** Vermisst ihr nicht die große Ausstellungsfläche, die in Enkenbach-Alsenborn zur Verfügung steht?

**Mike:** Unser großes Fachgeschäft für Massivholzmöbel und Einrichtungen

bleibt ja nach wie vor bestehen. Es wird von meinem Bruder gemanagt. Wir kooperieren und nutzen nun die Vorteile der ausladenden Ausstellungsmöglichkeiten dort, aber auch die besondere Nähe zum Kunden im Unionsviertel.

**Magazin:** Was bedeutet für euch der Begriff „Interieur“?

**Lydia:** Unser Leitspruch ist „alles für ein schöneres Zuhause“ und die Betonung liegt auf „schöneres“. Viele ha-



ben sich nach ihren Möglichkeiten bereits nett eingerichtet. Wir kümmern uns letztendlich um das gewisse Etwas, die Abrundung des Interieurs.

**Magazin:** Könnt ihr mir mit nur drei Worten beschreiben, was der Kunde bei oder von euch bekommt?

**Lydia:** Hierfür reichen uns nur drei Buchstaben: UNS.

**Magazin:** OK. Das klingt spannend. Dann zählt ihr euch nicht zu den typischen Innenausstattern?

**Mike:** Nein, ich glaube nicht. Im Mittelpunkt unserer Leistung steht Erfahrung. Dazu kommt Maßarbeit, Bezahlbarkeit, großteils in Massivholzmöbeln. Es sind so viele Faktoren, die wir mitbringen müssen. Und NEIN, wir sind keine Innenarchitekten, wir sind Idealisten.

**Magazin:** Ich habe schon viele Einrichtungen von euch bewundert. Wo habt ihr diese tollen Ideen und vor allem diese Ware her?

**Mike:** Dazu brauchen wir Akribie in der Recherche, etwa über unendlich viel Fachliteratur, Kataloge, Infos von Anbietern, aber auch gezielte Reisen, die wir mitunter mit Urlaubsfahrten verbinden. Unsere Erkundungsfahrten gehen zu bekannten und weitaus weniger bekannten Herstellern, Messen,

Möbelmachern. Und bei allem sind Gesamtkonzepte das A und O.

**Lydia:** Es gibt einige Kundenanfragen, die während dieser Reisen digital bedient werden. Wir fotografieren eine Lösung vor Ort beim Hersteller, senden diese an den Interessenten und finden so schnell eine ideale Lösung. Wir leben in einer modernen Zeit mit vielen neuen Möglichkeiten.



**Magazin:** Wie wahr! Dennoch sind Kreativität und Vorstellungskraft genauso wichtige Voraussetzungen wie der Blick für das Besondere, oder?

**Lydia:** Ja! Und Talent. Ich war schon als Kind für das Einrichten und Umgestalten von Räumen zu begeistern. Es ist so toll, dass ich meine Ideen nun an Kunden weitergeben kann.

**Magazin:** Worauf seid ihr mit eurem Geschäft besonders stolz? Was sticht heraus?

**Mike:** Es geht uns bei der Umgestaltung von Räumen um den Gesamteindruck bis hin zum kleinsten Detail. Es muss für den Kunden passen, nicht nur optisch, sondern auch zum Geldbeutel. Darüber hinaus basiert unsere Produktauswahl auf Nachhaltigkeit und einem hohen Grad an Schadstofffreiheit.

**Lydia:** Ich finde es beachtlich, von woher die Kunden kommen. Das kann jemand sein, der direkt um die Ecke wohnt, jemand aus Pirmasens oder von weit weg. Letztens haben wir für das Projekt „Phoenixkinder“ Möbel nach Ungarn geliefert. Darauf sind wir natürlich besonders stolz.

Dazu habe ich noch von einem besonders herzlichen Erlebnis zu berichten. Kürzlich kam eine Frau aus Indien in unseren Laden. Sie hat auf einem der ausgestellten Glasbilder ihren Heimatort erkannt. Sie war so voller Freude, hat uns von dort erzählt und die sichtbaren Inschriften an Häusern übersetzt und erklärt. Das war ein sehr emotionales Erlebnis.

**Magazin:** Vielen lieben Dank an euch. Ich freue mich sehr, dass ihr unser Unionsviertel mit eurem Sortiment und eurer Kreativität bereichert.

*The 2 Greens  
Pirmasenser Straße 7  
67655 Kaiserslautern*

# Die Bohne

CAFFÉ und ACCESSOIRES



caffè **Musetti**

Inhaber: Walter Revilloud

Pirmasenser Str. 44 a • 67655 Kaiserslautern

Tel. 0631/41 48 290 • Fax -291 • [www.die-bohne-kl.de](http://www.die-bohne-kl.de)

E-mail: [die.bohne@web.de](mailto:die.bohne@web.de)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

## Comicladen Kaiserslautern



Comics & Manga

Graphic Novels

Gesellschaftsspiele

Miniaturenspiele

Sammelkartenspiele

Rollenspiele

Merchandising

Bücher & mehr...

Pirmasenser Str. 37

67655 Kaiserslautern

Tel. 0631 / 25126

[comicladen.in-kl.de](http://comicladen.in-kl.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 11:30 - 19:00 Uhr

Sa 10:00 - 17:00 Uhr

# Le Galopin

Restaurant

Mozartstraße 18 • Telefon 0631 8923000  
67655 Kaiserslautern



ÄNDERUNGSSTÜBCHEN

Vural Sahin

Öffnungszeiten

MO - FR 8:30 - 19:00

SA 8:30 - 16:00

Grüner Graben 2  
67655 Kaiserslautern  
Tel: 0 631/361 27 29

# Ein Vorhang, wie ihn Kaiserslautern noch nicht gesehen hat

**Montag, 7. Oktober 2019:** Der Tag ist gekommen, an dem ein seit langen Jahren gehegter Traum in Erfüllung gehen darf: Marie Gouil, aus Frankreich stammende und in Kaiserslautern lebende Künstlerin und Kunstpädagogin, kommt zum UNION - Studio für Filmkunst, um das blasse, graue und absolut nichtssagende Rolltor vor dem Eingang zum Kino zu einem Kunstwerk zu gestalten.



Ihr Tag beginnt mit einem Besuch beim Baumarkt, um entsprechendes Material zu besorgen und anschließend das Tor mit UNION-rottem Acryllack zu grundieren.

Obgleich das Tor nach einigen Stunden einfach nur rot statt grau ist, bleiben immer wieder Menschen stehen, um schon jetzt ihre Bewunderung zum Ausdruck zu bringen. Regelmäßig mit

Kaffee und Croissants versorgt, ist die Künstlerin der Wetterunbill ausreichend gewachsen.



**Dienstag, 8. Oktober 2019:** Es sieht so aus, als wäre ein kleines Zelt vonnöten, um Marie und das Tor zu schützen vor all dem Nass, das herabströmt. Doch jemand hat ein Einsehen da oben und gerade noch rechtzeitig gerinnt der Regen zu einem Tröpfeln, das sich gut aushalten lässt. Wenige Stunden nach Arbeitsbeginn hat die Künstlerin das letztendliche Motiv auf dem roten Untergrund mit einer farbigen Vorzeichnung angelegt.

Vorbeieilende FußgängerInnen nehmen sich die Zeit, mit ihrem Handy Aufnahmen des Werkes zu machen und an Freunde und Bekannte zu verschicken. Maries Fan-Kreis vor Ort vergrößert sich täglich.

Aber natürlich haben auch die KinobetreiberInnen selbst für eine lückenlose Dokumentation gesorgt, denn eine weitere Künstlerin, Fotografin Marta Maria Mróz, besucht täglich ihre Kollegin aus der Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern, um den aktuellen Entwicklungsstand festzuhalten.

**Mittwoch, 9. Oktober 2019:** Die Künstlerin fährt damit fort, in erster Linie noch flächig das Motiv anzulegen.

Erste Aufträge werden erteilt, nun, da Menschen merken, dass man selbst solche Dinge wie ein schlichtes Rolltor ausnehmend geschmackvoll gestalten kann. Die Chance ist groß, dass das Unionsviertel seinem künstlerischen Anspruch weiter gerecht wird, denn rundum gibt es noch eine ganze Reihe von verschönerungswürdigen Flächen.

**Donnerstag, 10. Oktober 2019:** Oberflächlich im Vorbeigehen betrachtet, könnte man den Eindruck gewinnen, die Torgestaltung sei längst beendet. Tatsächlich aber geht es jetzt an die Feinarbeit.

Die Arbeitszeit der Künstlerin wird mit jedem Tag ein wenig länger, da die



Zahl der Gespräche mit Bekannten und Unbekannten unermüdlich zunimmt und Marie nicht nur nach ihrem Tun befragt wird, sondern auch eine ganze Menge über Kaiserslautern und seine BewohnerInnen erfährt.

### Freitag, 11. Oktober 2019

An diesem Tag darf und muss Marie Gouil ihre Arbeit etwas früher beenden, da am frühen Nachmittag im UNION - Studio die besondere Veranstaltung für Kinder stattfindet und das Rolltor also früher als sonst hochgezogen wird. Nicht zuletzt dank der netten und spontanen Unterstützung zweier

ihrer ehemaligen Praktikantinnen sind Maries faszinierende kleinteilige Gestaltungen rechtzeitig fertig und getrocknet.

An eben diesem Freitag findet auch die Kinoprogrammpreisverleihung des Landes Rheinland-Pfalz - diesmal in Limburgerhof - statt, zu der auch das UNION - Studio für Filmkunst sowie das PROVINZ Programm kino Enkenbach eingeladen sind. Am späten Abend dieses schönen Tages steht fest: Beide Kinos wurden ausgezeichnet in

den drei Kategorien Allgemeines Filmprogramm, Kurzfilmprogramm sowie Kinder- und Jugendfilmprogramm.

Dem UNION - Studio für Filmkunst wurde durch Staatssekretär Dr. Denis Alt der 1. Preis verliehen für sein „Allgemeines Filmprogramm 2019“!

Die BetreiberInnen der PROVINZ 80 sind stolz und glücklich, ihrer Stadt das Kino mit dem landesweit besten Programm zu bieten. Zugleich können sie für ihre ZuschauerInnen von nun an



täglich einen Vorhang öffnen, der dem Vorhang einer berühmten Pariser Oper in seiner künstlerischen Gestaltung kaum nachsteht.

Was dem Kinovorplatz fehlt, ist eine schöne Bank rund um den wunderbaren Baum, denn, wie sich in den vergangenen Tagen ganz klar herauskristallisiert hat: Gesprächsbedarf unter den Menschen ist definitiv gegeben!

### **Die besonderen Kinderveranstaltungen:**

#### **FaF – Film am Freitag 3 Uhr – 2 Euro – 1 Film**

Dank der Unterstützung durch die SWK und den ProKult e.V. ist es den BetreiberInnen der Provinz 80 mög-

lich, im UNION - Studio für Filmkunst gerade für die Kleinen und die etwas Größeren 6x pro Jahr eine schöne Nachmittagsvorstellung zu besonders günstigem Preis anzubieten. Für nur 2 Euro dürfen sich Kinder (gerne auch mit Eltern und Großeltern, so der Platz reicht) einen vergnüglichen Kinonachmittag gönnen, der sie aus ihrem nicht immer leichten Alltag in eine schöne und fröhliche Filmwelt entführt.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet statt am 13. Dezember 2019, 15:00 Uhr.

#### **KUNST-KINDER-KINO**

Damit hat es, was das Engagement der KinobetreiberInnen für Kinder angeht, allerdings noch kein Ende. Marie

Gouil, die den Eingang des UNION - Studios nun auch optisch so wunderbar einladend gestaltet hat, betreut regelmäßig die Kunst-Kinder-Kino-Veranstaltungen, die ebenfalls im UNION - Studio für Filmkunst stattfinden. Immer an einem Samstag lädt die Kunstpädagogin 7x jährlich ein zu einem kreativen Vorprogramm, das inhaltlich bereits auf den jeweils folgenden Film hinführt. 60 Minuten lang haben die jungen Gäste Zeit, sich der individuellen Aufgabe voll und ganz hinzugeben, bevor sie mit ihrem gebastelten Werk ab 15:00 Uhr den entsprechenden Kinderfilm sehen können.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet statt am 7. Dezember 2019 ab 14:00 Uhr. 2020 wird diese Veranstaltungsreihe ihre Fortsetzung finden.

Der Eintrittspreis für die Kunst-Kinder-Kino-Veranstaltungen beträgt 8 Euro.

Anlässlich der Kinoprogrammpreisverleihung des Bundes am 30. Oktober 2019 wurden die BetreiberInnen der PROVINZ 80 Programmkino GmbH - Stefan Sprengart, Ursula Simgen-Buch, Jörg Jacob, Michaela Dahley-Müller und Nathanael Buch - u. a. für dieses besondere Kinderfilmprogramm im UNION - Studio für Filmkunst ausgezeichnet.

Infos unter [www.union-kl.de](http://www.union-kl.de)



[www.optik-hauck.de](http://www.optik-hauck.de)

**ENTE!**



**HASE!**



# Rückblende Sommer/Herbst 2019

**2019 ist das vierte Jahr nach der Umwandlung eines Randbereichs der Innenstadt in das heutige Unionsviertel. Zahlreiche Aktionen prägten auch in den vergangenen Monaten diesen Wandel. Einige werden hier in Erinnerung gerufen.**

## Tag des offenen Lehrstands

An jedem 1. Samstag in dreimonatigem Rhythmus lädt das Unionsviertel dazu ein, ungenutzte Gewerbeobjekte zu besichtigen, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen und sich ein eigenes „Bild zu machen“. Aber nicht alles, was wie ein Leerstand aussieht, ist auch

vakant. Einige Häuser sind Abschreibungsprojekte der Besitzer, andere unterliegen zurecht einem Baustopp.

Erfreulich ist, dass auch 2019 weitere neue Gewerbe in das Unionsviertel gezogen sind und damit das Angebot erweitert haben.

## Kehrzeit mit anschließendem Kehraus

Es dauert nur 90 Minuten und bringt das etwas andere Bild der Stadt, auf das wir so stolz sind. Helfer treffen sich jeweils am Samstag vor einem verkaufsoffenen Sonntag, um vorher be-

stimmte Bereiche des Unionsviertels von Unrat, Aufklebern und Sprayaktionen zu befreien. Und anschließend sitzen wir noch in lockerer Runde zusammen, um uns über die Leistung zu freuen. Das ist gelebtes Miteinander und verdient den größten Respekt.

## Blumenampeln

In diesem Jahr haben sie uns besonders viel Freude bereitet, die Blumenampeln, die von Andreas Neufeind und Philipp Proßwitz bestückt, installiert und gegossen werden. Und das war bei unserem Sommerwetter wirklich kein Zuckerschlecken. Hierfür haben sich



die Beiden ein ausgeklügeltes mobiles Bewässerungssystem gebaut. Super!

### **Führungen durch den Historischen Stadtlehrpfad**

An jedem Vormittag des verkaufsoffenen Sonntags führen wir durch den Historischen Stadtlehrpfad. Diese Führungen sind kostenlos, dauern etwas mehr als zwei Stunden und entführen in die Historie der Stadt, mit vielen Anlehnungen an die europäische und deutsche Geschichte, die die Stadtentwicklung prägten. Hinzu kamen einige private Führungen, die für geschlossene Gruppen durchgeführt wurden, zum Beispiel für den Deutschen Hausfrauenverband oder die Organisation Lions Club Lutra.

Durch die ausgelegten Flyer gibt es

aber auch zahlreiche Stadtlehrpfadbesucher, die das Unionsviertel der Belle Époque auf eigene Faust erkunden.

### **Literarische Auszeit**

Die BuchhändlerInnen der blauen blume waren auch 2019 in zahlreichen Geschäften des Unionsviertels unterwegs, um Auszüge aus ausgewählten Büchern zu rezitieren. Zur „Literarischen Auszeit“ gab es kleine Zuhörergruppen, aber auch vollbesetzte Räume.

### **Workshop der Aktionsgemeinschaft und des Fördervereins**

Im Januar stimmten sich die internen Gruppen aus Helfern, Gewerbetreibenden, Immobilienbesitzern und Anwohnern auf die Aktionen des neuen Jahres

ein. Es wurden die notwendigen Schritte aufgezeigt, die ein stellenweise verwaehrlostes Stadtviertel hin zu einem vorzeigbaren Wohlfühlviertel gehen muss. Hiervon hat das Unionsviertel erst einen Teil absolviert.

Im März wurde die Gruppe durch Einladungen an Verbände, wie der HWK, der IHK sowie Organisationen und auswärtigen Fachleuten erweitert. Es wurden gemeinsam und in Fachgruppen Konzepte erarbeitet und präsentiert, in welcher Form das Projekt Unionsviertel weiter vorangebracht werden kann.

Im nächsten Schritt wurden die Stadtobere sowie das Citymanagement über die Ergebnisse unterrichtet. Letztendlich liegt es nun vorwiegend an der



Gemeinschaft der Gewerbetreibenden, den Staffeln aufzunehmen und weiterzutragen.

### Stadt.Umbau.Salon

Im Februar war das Unionsviertel wieder Gastgeber der Veranstaltung Stadt.Umbau.Salon der Universität Kaiserslautern. Im Kulturtreff „Zum Bitttt“ wurde über erfolgreiche „rebellische“ Quartiersarbeit berichtet. Neben dem Projekt „Unionsviertel“ präsentierte die ZwischenZeitZentrale Bremen (ZZZ) sehr witzig ihre Arbeit als Gebäude- und Brachflächen-Zwischennutzungsvermittler.

### Matineen

Eine ganz besondere Aufgabe in der Außendarstellung des Unionsviertels nehmen die Matineen ein, die inzwi-

schen in den Katalog des Kultursommers Rheinland-Pfalz aufgenommen wurden.

Eröffnet wurde die Reihe in 2019 von dem traumhaften Duo IC strings. Caroline Busser und Ivan Knezevic berichteten in Wort, Film und Livemusik von ihrer Europatournee und hielten ein vollbesetztes Unionokino über zwei Stunden in ihrem Bann.

Das Trio Madeleine Giese, Alexandra Maas und Rainer Furch erzählten Anekdoten, Balladen, Geschichten und Witze in einem Streifzug durch 5 Jahrhunderte Handwerk. Bei zahlreichen Liedern wurde sogar spontan mitgesungen.

Mit Rock 'n' Roll, Boogie-Woogie und

Blues vom Feinsten rockten die Boogie Brothers den Innenhof der Hasso-Saxonia Turnerschaft. Der gutbesetzte Hof forderte und erhielt zahlreiche Zugaben.

Die Hobby-Singers aus Erfenbach/Otterbach und die Hobby-Swingers, die gemischte Chorvariante, überzeugten mit bekannten Liedern in außergewöhnlichen Arrangements ihre Zuhörer im Hof der Aktiven Ladies/Weinsphäre.

Das Spanische Fest im historischen Innenhof der Hasso-Saxonia-Turnerschaft bescherte den zahlreichen Besuchern handgemachte Musik der großartigen Formation Los Nicos, hausgemachte Paella und Tapas von Abels Tapas-Bar aus der Mühlstraße und eine



glückliche Wetterwende genau zum Veranstaltungstermin.

Sehr überzeugend wirkte Lennart Barowski im vollbesetzten Kulturtreff „Zum Bitttt“. Mit Gitarre, mitreißenden Erzählungen und ausgewählten Liedern wandelten wir durch die oftmals düstere deutsche Vergangenheit, immer mit dem Blick nach vorne, um nachträglich aus Protest-, Arbeiter-, Gefangen- und Soldatenliedern zu lernen.



Zum Abschluss der Matineen-Reihe 2019 war es wieder das Trio Giese, Maas und Furch, das uns auf eine musikalisch-literarische Odyssee durch die heutige EU mitnahm; gerade noch rechtzeitig, um die abtrünnigen Briten mit zu berücksichtigen. Die lange im Voraus ausverkaufte Matinee im Kulturtreff „Zum Bitttt“ war die optimale Einstimmung auf den Kultursommer 2020 im Unionsviertel.

Einen ganz besonderen Dank verdienen sich alle Helfer und Sponsoren, die unsere Aktionen unterstützen, mithelfen bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung. 2019 waren es wieder mehr als 5.000 Arbeitsstunden, die in das Vorzeigeprojekt „Unionsviertel“ geflossen sind.

### Fotoprojekt „Heimat/en“

Im April 2019 wurden, organisiert vom KUNSTRAUM Westpfalz, zahlreiche Schaufenster im Unionsviertel als Ausstellungsfläche für Fotoarbeiten zweckentfremdet. Junge Studierende der Uni Trier befragten und fotografierten zunächst Menschen aus Kaiserslautern und Umgebung zum Thema „Heimat“. Wo findet sich Heimat? Was kennzeichnet sie? Wo fühle ich mich wohl

und geborgen? Die Ausstellung ihrer fotografischen Ergebnisse fand großen Anklang bei den Passanten und führte viele Interessierte erstmalig in unser Viertel.

Das nächste Uni-Projekt „Stadtraum Kaiserslautern“ des Kaiserslauterer Künstlers und Fotografen Thomas Brenner wird am 20.12.2019 ab 16:00 Uhr im Unionkino präsentiert.



## Hopfen und Malz, Gott erhalt's



Andreas Schlichting hat das Bierbrauen von der Pike auf gelernt. Bei der BBK zum Brauer ausgebildet, an der Hochschule Weihenstephan studiert und als Diplom-Braumeister abgeschlossen, betreibt er heute das Brauhandwerk nur noch als Hobby. Seinen Braukünsten ist das Bachbahn-Bier zu verdanken, das er im Haus des Bachbahnmuseums herstellt. Unter der Kooperation des Unionsviertels mit der Bachbahnbrauerei entsteht auch das Union KellerBräu.

„Weißt du eigentlich, dass es in Kaiserslautern und Umgebung mal über 100 Brauereien gab?“ Mit dieser bei-läufigen Frage auf unserer damals allwöchentlichen Wanderung am Samstagmorgen begann das Projekt „Brauen im Unionsviertel“. Es sollte auch gleichzeitig der Anfang vom Ende der samstäglichen Wanderungen mit anschließender Einkehr im Bremerhof werden.

Viele Überlegungen wurden angestellt und Pläne geschmiedet. Ein gemeinschaftliches Brauen mitten im Unionsviertel sollte organisiert werden. Leider ließ sich dies letztendlich nicht umsetzen. Und so verschwand die Idee erstmal wieder in der Schublade.

Über Peter Paul Götz lernte Matthias den erfahrenen Diplom-Braumeister Andreas Schlichting kennen, der im



Bachbahnmuseum in Erfenbach schon seit einiger Zeit sein Bachbahn Bier braut. Schnell war man sich einig. Das Unionsviertel hilft bei der Erweiterung der kleinen Brauerei und beim Brauen. Herr Götz und das Bachbahnmuseum gewähren Asyl und Andreas Schlichting wird auch Braumeister des Union KellerBräu. Endlich konnte gebraut werden, zwar nicht im aber fürs Unionsviertel! Wir erzählten Andreas von

unserer Idee, ein süffig, vollmundiges und nicht zu bitteres Bier zu brauen - ein Kellerbier. Durch die kompetente Unterstützung von Andreas Schlichting gelang bereits mit dem ersten Versuch ein „Treffer“. Das Union KellerBräu war geboren!

Aber wie braut man eigentlich Bier und vor allem OHNE, dass etwas schiefgeht???

**„Man kann ohne Liebe Holz hacken,  
Eisen schmieden und Ziegel formen,  
Bier brauen ohne Liebe aber  
kann man nicht.“**

*Leo Tölstoi*

Angefangen wird mit dem allseits bekannten Malz. Aber Malz ist nicht gleich Malz. Allein vom Gersten-Malz gibt es ca. 50 verschiedene Sorten.



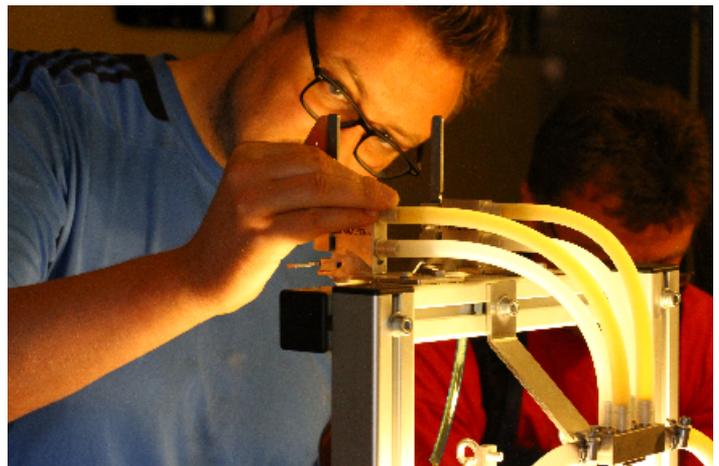


Dazu kommen noch Malze aus Weizen, Roggen und vielen anderen Getreiden. Wir entschieden uns für eine Mischung aus Pilsener und Wiener Malz, beides helle Malzsorten (Basismalze), die nur wenig geröstet sind. Um Malz zu erhalten, muss das Getreide (bei uns also ganz klassisch Gerste) zuerst zum Keimen gebracht werden, damit die Enzymausstattung des Kornes zum Leben erwacht. Die Keimung wird anschließend durch hohe Temperaturen, beim

Darren, wieder gestoppt, da sonst die gesamte im Korn enthaltene Stärke verbraucht werden würde. Die Stärke aber brauchen wir schließlich selbst, denn genau daraus wird schlussendlich der Alkohol. Doch dazu später mehr.

Die Inaktivierung der Keimung und die anschließende Trocknung führt zu den unterschiedlichen Arten von Malzen. Je nach Temperatur und Dauer wird das Malz unterschiedlich stark geröstet und bekommt letztendlich eine dunklere Farbe und stärkere Röstaromen. Wiener Malz ist etwas stärker geröstet als Pilsener Malz (das am schwächsten geröstete Malz), aber im Vergleich zu anderen immer noch recht schwach, sodass wir am Ende ein goldenes Bier mit leichtem Kupferton bekommen. Dieser komplizierte Prozess der Mälzung muss zum Glück nicht (mehr) von einem Brauer übernommen werden.

Der erste Arbeitsschritt in der Brauerei ist das Schrotten des Malzes, das heißt das Aufbrechen des Kornes. Als nächstes folgt dann das Maischen. Beim Maischen wird das geschrotete Korn im Maischebottich mit Wasser vermengt, sodass sich die Inhaltsstoffe (Stärke und Enzyme) im Wasser lösen. Die langkettige Stärke muss nun zu kleinen Einheiten, den Zweifachzuckern (Disaccharide), aufgebrochen werden. Das Malzkorn hat dafür bereits alle nötigen Enzyme in seiner Ausstattung mitgebracht. Da die verschiedenen Enzyme ihre Wirkoptima bei unterschiedlichen Temperaturen haben, wird die Maische auf das erste Optimum erwärmt und dort gehalten (Rast). Diese Rasten gibt es für Eiweiß- und Stärkeabbau. Die Maische wird durch die verschiedenen Rasten geführt, damit alle gewünschten Enzyme bestmöglich wirken können. Am Ende dieses Prozesses enthält die



Maische keine Stärke mehr, sondern nur noch Zweifachzucker, die von der Hefe später in Alkohol umgesetzt werden können.

Anschließend wird geläutert, das heißt die Malzreste (Malztreber) werden von der Würze (so nennt man den flüssigen, vergärbaren Teil der Maische) befreit. Von diesem Prozess hat das Wort läutern bzw. geläutert sein auch seine Bedeutung. Die Würze wird nun erhitzt bis sie kocht. Jetzt kommt auch endlich der Hopfen zu seinem Auftritt.

Der Hopfen bringt sowohl Bitterkeit als auch Aroma ins Bier. Wir haben für unser Bier eine mittlere Bitterkeit von 32 Bittereinheiten (International Bitterness Units, IBU) gewählt. Zum Vergleich: ein Pils hat ca. 37 IBU.

Wir verwenden zwei Arten von Hop-

**„Jeder Tag ohne Bier  
ist ein Gesundheitsrisiko“**

*Prof. Dr. Anton Piendl*

fen, die Sorten Magnum und Perle. Der Magnum-Hopfen wird zuerst hinzugegeben. Er trägt hauptsächlich zur Bitterkeit des Bieres bei. Durch das im Vergleich lange Kochen des Magnum-Hopfens gehen die enthaltenen Aromastoffe kaputt. Um dennoch fruchtige Hopfenaromen zu bekommen, geben wir kurz vor Ende des Kochens noch den Perle-Hopfen hinzu. Er hat eine geringere Bitterkeit und sorgt nochmal für 12 IBU. Durch das kurze Kochen bleiben alle Aromen erhalten und das Union KellerBräu bekommt seine leicht fruchtige Note.

Hopfen trägt aber nicht nur zum Geschmacksbild des Bieres bei. Es hat au-

ßerdem eine antiseptische Wirkung, die das Bier länger haltbar macht. Die antiseptische Wirkung erkannte schon Hildegard von Bingen 1153 n. Chr. Sie empfahl Bier zur Wiederherstellung und Kräftigung der Gesundheit. Auch als Hausmittel bei Alltagsbeschwerden hat sich der Gerstensaft bewährt: Wer kennt nicht den Rat, bei Erkältungen oder Schlafstörungen warmes Bier zu trinken? Zusätzlich wirken die Inhaltsstoffe des Hopfens beruhigend.

„Also die alkoholische Gärung - oder vielmehr die Gärung des Alkohols - sie erzeugt Alkohol - das heißt also, der Alkohol erzeugt Gärung - sogenannte alkoholische Gärung“. Dieser gelallte Satz aus dem Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ ist wohl den Allermeisten gut bekannt. Wir sind jetzt auch soweit, dass der Würze die Hefe zugegeben werden kann.



Die Hefe setzt nun die vorhandenen Zucker in Alkohol um, die eigentliche Gärung. Die Hefen machen aber noch weit mehr als nur Alkohol bzw. genauer gesagt Ethanol. Die Hefen produzieren hunderte verschiedener Aromastoffe. Hier lässt sich erahnen, warum es so viele verschiedene Biere gibt.

Nach ca. einer Woche ist die alkoholische Gärung abgeschlossen und das Bier wird von der Hefe befreit und anschließend noch für mindestens drei Wochen gelagert. Die Reifung gibt dem Bier den finalen Geschmack.

**„Ein Bier ist besser als keines.  
Zwei Bier sind besser als eins,  
aber vier Bier sind nicht doppelt  
so gut wie zwei.“**

*Prof. Dr. Anton Piendl*

Nun endlich - vier lange Wochen nach dem Schroten des Malzes - ist es vollbracht und das erste eigene Bier kann probiert werden. ES SCHMECKT - und wie ... Es ist das erhoffte süffige Bier geworden. Es hat sich wahrlich gelohnt! Ausgeschenkt wird es auf unseren Veranstaltungen. Und manchmal geben wir es schön etikettiert und in einem schicken Geschenkkarton als Kaiserslauterer Merchandising-Produkt ab.

*Dr. Michael Dietrich*





buch  
handlung

blaue  
blume

[www.buchhandlung-blaue-blume.de](http://www.buchhandlung-blaue-blume.de)

richard-wagner-strasse 46 67655 kaiserslautern telefon 0631 17108

# Damensalon & Herrensalon Zweithaarstudio



PETRA LORBER / Friseurmeisterin / Grüner Graben 6 / 67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631 - 6 999 3 / [info@union-haarstudio.de](mailto:info@union-haarstudio.de) / [www.union-haarstudio.de](http://www.union-haarstudio.de)

## CONRAD

Der Fahrradladen in KL

- E-BIKE
- MOUNTAINBIKE
- BMX
- FALTRAD
- RENNRAD
- CITYBIKE
- TREKKINGBIKE
- CROSSBIKE
- KINDER/JUGEND BIKE
- URBAN BIKE

offen:  
mo-fr 10:00 - 19:00 Uhr  
sa 9:00 - 14:00 Uhr

Glockenstraße 4 · 67655 Kaiserslautern



# Picobello mode

Junge Mode  
für starke Frauen  
Mode ab Größe 44

Wir führen folgende Marken für Sie:



Inh. Martina Menzner  
Pirmasenser Str. 6  
Unionsviertel Kaiserslautern

Tel. 0631 34 10 980  
[www.xxl-mode-kl.de](http://www.xxl-mode-kl.de)

**Vorbeischaun - ausprobieren - wohlfühlen!**

# Judentum in Kaiserslautern



MiRi Photography

Im Unionsviertel wurden vor zehn Wohnhäusern sogenannte „Stolpersteine“ in die Straße eingelassen, die vom Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern e.V. gepflegt werden. Die Messingtafeln dieser viereckigen Betonkuben sollen immer lesbar bleiben. Sie erinnern an die Bewohner der jeweiligen Adressen, die als Opfer des deutschen Nationalsozialismus aus ihrem gewohnten Leben ge-

rissen, deportiert, zu Nummern degradiert und schließlich in Vernichtungslagern ermordet wurden. Sie sollen nicht vergessen werden, sondern namentlich Teil unserer Geschichte bleiben. Ihr Geburtsjahr, das Jahr ihrer Deportation, der Ort und das Datum am Ende ihres Leidensweges sind in diese Gedenktafeln von der Stolperstein-Initiative Kaiserslautern eingraviert worden.

Auch der Ortsname „GURS“ steht für ein solches Sammel- oder Konzentrationslager. Arte-France dokumentierte unlängst, dass dieses Lager auf der Nordseite der Pyrenäen eine besondere Geschichte hat, in der sich die damaligen europäischen Kriegswirren widerspiegeln. Im Jahre 1938 errichtete Frankreich dort ein Barackenlager für antifaschistische Kämpfer aus dem spanischen Bürgerkrieg, die sich nach

General Francos Sieg über die Grenze gerettet hatten, gefangen und in diesem Lager festgehalten wurden. Ein Jahr später war das Lager in Gurs geräumt und 1940 - nach der Kriegserklärung Frankreichs an Nazi-Deutschland - internierte die französische Regierung dort deutsche Staatsbürger, die sich in Frankreich und im ehemals deutschen Elsaß-Lothringen aufhielten: „als in Frankreich unerwünschte Personen“.

Nach der Kapitulation Frankreichs wurden diese Deutschen aus dem Lager Gurs befreit. Die von der deutschen Regierung eingesetzten Gauleiter für Elsaß-Lothringen, Baden und

Saar-Pfalz „säuberten“ nun ihr neues Verwaltungsgebiet von den Franzosen und - erstmals im 3. Reich auch gleich von allen jüdischen Bürgern: 826 aus der Pfalz - davon 45 Kaiserslauterer Familien - und 3.907 aus Baden und dem Saargebiet.

„Zu Staatsfeinden erklärt“ wurden sie bei der Geheimaktion in Güterwagen quer durch Frankreich nach Gurs deportiert. Dort wurden sie eingesperrt und wurden von französischen Beamten bewacht. Überteuerte Lebensmittel, besorgt von den umliegenden Bauernhöfen, gab es nur gegen Geld und Schmuck.

1942 - mitten im 2. Weltkrieg - beschloss die deutsche Regierung den Völkermord an den europäischen Juden. Auch die Häftlinge von Gurs wurden nun in die dafür vorgesehenen Todeslager nach Polen abtransportiert und das Sammellager von Gurs wurde geschlossen, die französischen Bewohner der Region aber blieben begüttert.

Wer aber ist Jude? Mit der Außerkraftsetzung von Art. 136 Abs. 3 der Weimarer Verfassung („niemand ist verpflichtet, seine religiöse Überzeugung zu offenbaren“) wird 1934 erstmals im Lohnsteuerabzugsverfahren die Ru-



#### Ältesten Fotoaufnahme aus Kaiserslautern (Postkarte, ca 1858)

Durch das gesamte Mittelalter war Kaiserslautern „Judenfrei“. Nach der französischen Revolution „Liberté et Egalité“ (1789 - 1799) wurde im „Département Mont-Tonnere“ die freie Religionsausübung und Niederlassungsfreiheit eingeführt. Nach ihrer Vertreibung im 14. Jahrhundert kamen die ersten jüdischen Händler wieder zurück und eröffneten am Marktplatz gegenüber der Stiftskirche - in den Häusern 20-24 ihre Läden, nachdem die Erdgeschoss umgebaut worden waren. Bis 1815 waren es 13 Familien, die ihre Häuser rückwärtig, durch die sogenannte „Jugendgasse“ erschlossen. 1886 wurde die Synagoge gebaut und 1940 die nicht geflohenen 45 jüdischen Familien deportiert.

brik „Religion“ eingeführt und Kirchensteuer durch die Finanzämter eingezogen, wie dann auch für alle anderen Steuerarten. Damit sind mit einem Schlag alle Juden mit Verdienst und Vermögen aktenkundig.

Folgende Maßnahmen diktiert Hitler

als Reichskanzler: Verordnung „Zum Schutz von Volk und Staat“ (Aufhebung der demokratischen Grundrechte), das „Ermächtigungsgesetz“ zur Beschlagnahmung volks- und staatsfeindlichen Eigentums, Verzeichnisse „nicht-arischer“ Geschäfte und deren Veröffentlichung, dann der Aufruf zum

Boycott aller jüdischen Geschäfte in Deutschland (125 Läden in Kaiserslautern, 6 Ärzte und 8 Rechtsanwälte), das „Berufsbeamtengesetz“ zur Ausschaltung aller „nicht-arischen“ Beamten, das „Gesetz über Widerruf von Einbürgerungen“ und Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft.



Ziel war es, den deutschen Juden ihre Existenzgrundlage zu entziehen, sie zur Auswanderung zu nötigen und mit der Reichsfluchtsteuer abzukassieren.

1935 beschließt der Reichstag die anti-semitischen Nürnberger Gesetze, das „Reichsbürgergesetz“ und das „Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes“.

Die Diskriminierungsmaschine war in Gang gesetzt, die Ideologie in Parolen und in Gesetzen verankert. Juden wurden Opfer einer nun europaweiten Verfolgung (1942: sogenannte „Endlösung der Judenfrage“ in Europa). Es gab kein Entrinnen. Das Gesamtver-



mögen wurde vom Staat eingezogen, die Synagogen für einen symbolischen Preis von einer Reichsmark an die jeweiligen Städte übertragen und zur Zerstörung freigegeben. Sie wurden abgebrannt oder gesprengt wie in Kaiserslautern. In der „Reichskristall-

nacht“ gipfelte 1938 die staatlich organisierte Judenverfolgung: Geschäfte wurden gestürmt, zerstört - die Synagogen brannten.

Bis in die Sphäre der christlichen Religion setzte Hitler seine Strategie um, mit dem Abschluss eines Stillhalte-Konkordats mit dem Vatikan, worin - in Artikel 16 - die Kirche den Treueeid auf den Führer leistete. Der katholische Hitler wurde nie exkommuniziert. Seine diskriminierenden Maßnahmen hatten schon Wurzeln in der Kirchengeschichte und ihnen wurde fatalerweise entsprochen, was die folgende Gegenüberstellung deutlich macht:

Katholische Kirche		Drittes Reich	
306 n. Chr.	Synode von Elvira: Eheverbot zwischen Juden und Christen	1935	(RGL II, 1146) Gesetz zum Schutze deutschen Blutes
535 n. Chr.	Synode von Clermont: Juden ist es nicht erlaubt, öffentliche Ämter zu bekleiden	1933	(RGL I, 175) Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums
538 n. Chr.	3. Synode von Orleans: Juden ist es verboten, sich in der Karwoche auf der Straße zu zeigen	1938	(RGL I, 1676) Die Polizei ist ermächtigt an (Nazi-Feiertagen) Juden von der Straße zu verbannen
681 n. Chr.	12. Synode von Toledo: Verbrennung jüdischer Schriften	1938	Bücherverbrennungen von Linken und jüdischen Autoren im ganzen Reich
1050 n. Chr.	Synode von Narbonne: Christen ist es nicht erlaubt, mit Juden zu wohnen	1938	Anordnung, wonach Juden in bestimmten Häusern und Vierteln zu konzentrieren seien

Katholische Kirche		Drittes Reich	
1078 n. Chr.	Synode von Gerona: Juden müssen - so wie Christen - den Kirchenzehnt entrichten	1940	(RGBL I, 1666) Juden haben eine besondere Einkommensteuer zu bezahlen
1215 n. Chr.	4. Lateranisches Konzil: Juden müssen Unterscheidungszeichen an ihrer Kleidung tragen	1941	(RGBL I, 547) Verordnung über das Tragen eines Judensterns
1222 n. Chr.	Konzil zu Oxford: Synagogen-Verbot	1938	9./10. November: Reichskristallnacht
1421 n. Chr.	Regensburger Geldbuße „Für die Ermordung christlicher Kinder“	1938	(RGBL I, 1579) „Sühneleistung deutscher Juden“ über 1 Milliarde Reichsmark
1334 n. Chr.	Konzil zu Basel (XIX. Sitzung): Juden dürfen keine akademischen Grade erwerben	1933	(RGBL I, 225) Gesetz gegen die Überfüllung deutscher Hochschulen
1380 n. Chr.	Gesetzbuch: regulae juris „ad decus“: Das Eigentum von Juden, die ermordet wurden, gilt als öffentliches Eigentum	1943	(RGBL I, 372) Verordnung, wonach der Besitz eines Juden nach dessen Tod zu beschlagnahmen ist
1789	Kennzeichnung in Dokumenten, die den Inhaber als Juden ausweisen	1943	(RGBL I, 1342) Verordnung über die Kennzeichnung jüdischer Reisepässe
19. Jhd.	Verpflichtung zum Tragen jüdischer Namen zur Unterscheidung	1938	(RGBL I, 1344) Einfügen der Vornamen „Israel“ und „Sara“ zur Diskriminierung und Identifizierung

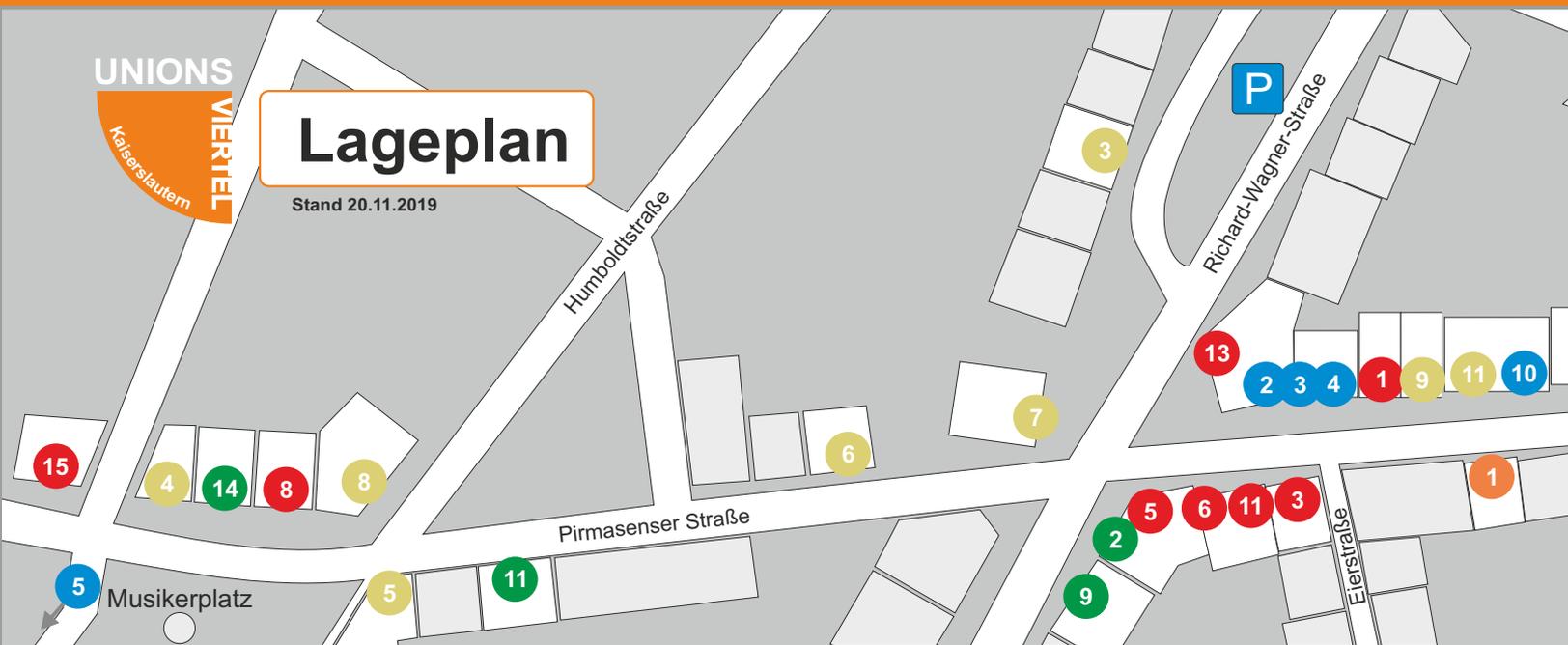
## Quellen:

Deutsche Geschichte in Daten (ISBN 3-406-52819-8)  
 Kleine Geschichte der Stadt Kaiserslautern (ISBN 978-3-7650-8355-6)  
 Christen gegen Juden (ISBN 3-499-60216-4)  
 Mit Gott und den Faschisten (ISBN 978-3-89484-610-7)  
 Denn sie wissen nicht, was sie glauben (ISBN 3-932710-77-0)  
 Anmerkungen zu Hitler (ISBN 2-596-23489)  
 Der gelbe Stern (Gütersloh. 1960)

UNIONS  
VIERTEL  
Kaiserslautern

# Lageplan

Stand 20.11.2019



## Beauty & Fitness

- 1 Aktive Ladies  
Alleestraße 19-21
- 2 Beauty by Natali  
Pirmasenser Straße 10
- 3 Christine Wolf  
Alleestraße 3
- 4 Fahrrad ConRad  
Glockenstraße 4
- 5 Graziöös  
Pirmasenser Straße 10
- 6 Haar Atelier Stugard  
Pirmasenser Straße 3
- 7 Haaron  
Grüner Graben 1
- 8 Hair concept  
Pirmasenser Straße 8
- 9 Iris Zumbach  
Grüner Graben 5
- 10 Kosmetik Bier  
Grüner Graben 2
- 11 Union Haarstudio  
Grüner Graben 6

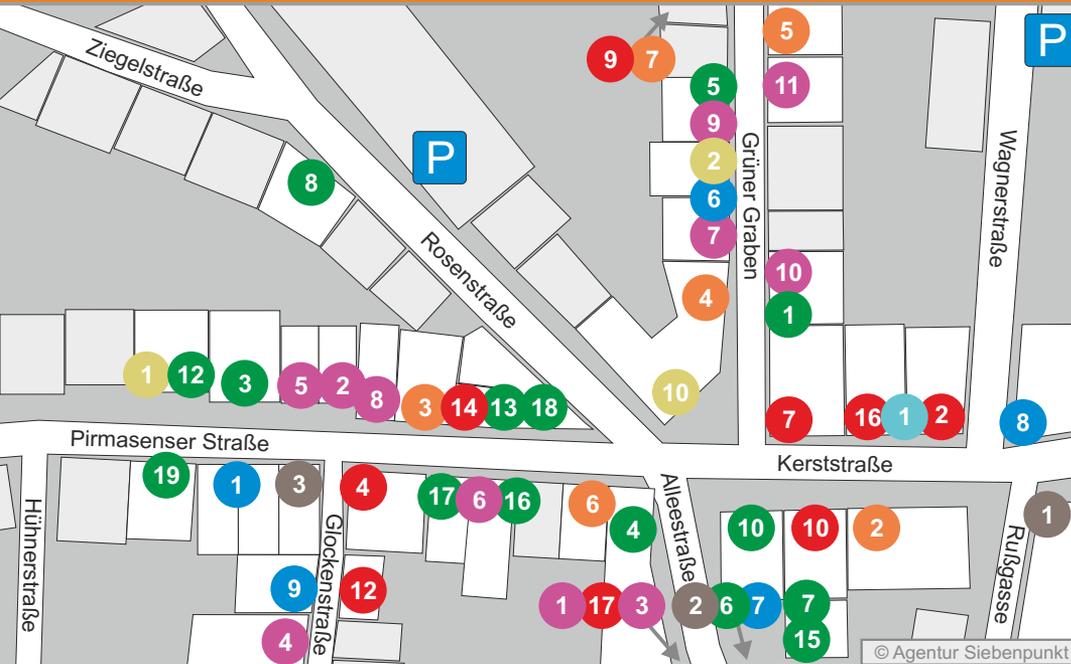
## Dienstleistungen/Sonstige

- 1 Änderungsstübchen  
Grüner Graben 2
- 2 An- und Verkauf Basar Reiser  
Pirmasenser Straße 25
- 3 Atchara's Thaimassage  
Pirmasenser Straße 12
- 4 DutyPay  
Pirmasenser Straße 1
- 5 Elektro Honig  
Grüner Graben 5
- 6 Fahrschule Halbgewachs  
Alleestraße 12
- 7 IVORY Head- and Growshop  
Alleestraße 20
- 8 Koch- u. Weinschule  
Rosenstraße 9
- 9 Lotto-Kiosk Metz  
Richard-Wagner-Straße 37
- 10 Notar Naumann  
Kerststraße 35
- 11 Parkett Hesch  
Pirmasenser Straße 33
- 12 Regal-Piraten  
Pirmasenser Straße 14

- 13 Repair Masters  
Pirmasenser Straße 2
- 14 RESPAWN Custom Tattooo  
Pirmasenser Straße 46
- 15 Ritas Wäscherei & Bügelservice  
Alleestraße 20
- 16 Sai Thong Thaimassage  
Pirmasenser Straße 3
- 17 Spiel-In Casino  
Pirmasenser Straße 3
- 18 Urban boxstudio  
Pirmasenser Straße 2
- 19 Vapor Devils  
Pirmasenser Straße 11

## Essen & Trinken

- 1 Asia City  
Pirmasenser Straße 22
- 2 Barista  
Kerststraße 18
- 3 Best Döner  
Pirmasenser Straße 21
- 4 Carla Ohio  
Pirmasenser Straße 5
- 5 Carmeleon  
Pirmasenser Straße 25



- 6 China Town Imbiss  
Pirmasenser Straße 23
- 7 Curry Berlin  
Kerststraße 22
- 8 Die Bohne  
Pirmasenser Straße 44a
- 9 India Palace  
Grüner Graben 21
- 10 Kerst-Cafè  
Kerststraße 33
- 11 Kiosk „Express Shop“  
Pirmasenser Straße 23
- 12 Martinas Kochschule  
Pirmasenser Straße 5
- 13 Oja Bäckerei  
Pirmasenser Straße 24-26
- 14 Orient Grill  
Pirmasenser Straße 4
- 15 Pizzeria Heimservice Hellas  
Pirmasenser Straße 50
- 16 Somalia Shop  
Kerststraße 22
- 17 WeinSphäre  
Alleestraße 19-21

## Gesundheit

- 1 Ank Sanitätshaus  
Pirmasenser Straße 7-9
- 2 Ärztehaus  
Pirmasenser Straße 24-26
- 3 Bären Apotheke  
Pirmasenser Straße 24-26
- 4 Brillenlounge  
Pirmasenser Straße 24-26
- 5 Dr. med. Anna Breuer  
Schumannstraße 8
- 6 Elenas Physiotherapie  
Grüner Graben 3
- 7 Heilpraktikerin Stephanie Merle  
Raiffeisenstraße 7
- 8 Optik-Hauck  
Kerststraße 16
- 9 Rahm Physiotherapie  
Pirmasenser Straße 7-9
- 10 Schuhhaus Clemenz  
Pirmasenser Straße 20

## Kunst & Kultur

- 1 Antik Debold  
Pirmasenser Straße 14

- 2 Antiquitäten Rahm-Nebling  
Grüner Graben 3
- 3 Buchhandlung blaue blume  
Richard-Wagner-Straße 46
- 4 Eselsohr  
Pirmasenser Straße 48
- 5 Gerds Comicluden  
Pirmasenser Straße 37
- 6 Kultur-Club Salon Schmitt  
Pirmasenser Straße 32
- 7 Kultur-Treff „Zum Bitttt“  
Pirmasenser Straße 30
- 8 Lauter Atelier  
Pirmasenser Straße 44
- 9 Soundcheck  
Pirmasenser Straße 22
- 10 Union - Studio für Filmkunst  
Kerststraße 24
- 11 Vielfalter e.V.  
Pirmasenser Straße 20

## Mode

- 1 Frau Becker - viva vintage  
Pirmasenser Straße 17
- 2 Intersport Schlemmer  
Kerststraße 27-31
- 3 Picobello Mode  
Pirmasenser Straße 6
- 4 Rabenfeder  
Kerststraße 24
- 5 Second Hand  
Grüner Graben 8
- 6 Success  
Pirmasenser Straße 1
- 7 Vilavi Taschen  
Grüner Graben 9-11

## Spielwaren

- 1 Spielkiste  
Kerststraße 20

## Wohnen & Ambiente

- 1 Betten Ziegler  
Kerststraße 21
- 2 Tadros World  
Alleestraße 14
- 3 The 2 Greens  
Pirmasenser Straße 7



Adresse für besten Filmgenuss:  
[www.film-kunst-kino.de](http://www.film-kunst-kino.de)

**film.kunst.kino** EUROPA CINEMAS

**ANK**  
Sanitätshaus +  
Orthopädietechnik GmbH



**Der neue Katalog ist da!**

Ihr persönliches Exemplar vom **Sanivita Katalog** liegt in unseren Filialen für Sie bereit. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Katalog gerne auch **kostenfrei** zu.

Königstr. 125 | 67655 Kaiserslautern | Tel. 0631/201033

Pirmasenser Str. 7-9 | 67655 Kaiserslautern | Tel. 0631/8929201

IDEEN, DIE BEWEGEN

[www.ank-sanitaetshaus.de](http://www.ank-sanitaetshaus.de)

**Schuhhaus Clemenz**

**Auch solche Schuhe zuhause?**



Bei uns erhalten Sie neue Schuhe aus den aktuellen Kollektionen.



schuhhaus orthopädie  
Pirmasenser Straße 20  
Kaiserslautern

**08 15?**

nicht bei



orthopädie schuhhaus

Wir bieten  
**INDIVIDUELL**  
für Sie:

- ↳ Einlagen
- ↳ Schuhzurichtungen
- ↳ Schuhreparaturen

Pirmasenser Straße 20  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631/92693

Die Erstellung dieses Magazins wäre ohne die finanzielle Unterstützung des Citymanagements Kaiserslautern nicht möglich gewesen.

Vielen Dank!

**CITYMANAGEMENT**  
**KAISERSLAUTERN**

# Das Geheimnis des italienischen Kaffees im Unionsviertel erleben

**Gehören auch Sie zu denjenigen, die ohne Kaffee nicht durch den Tag kommen? Nur ist Kaffee nicht gleich „Caffè“! Italienreisende werden nämlich schnell bemerken, dass Kaffee in Italien nicht bloß als Muntermacher verstanden wird, sondern als Ausdruck einer besonderen Lebensweise. Eine Art Ritual! Jede Pause wird gern als Anlass für einen Kaffee genommen, den man am liebsten in einer der zahlreichen Caffè-Bars zu sich nimmt.**

Angefangen hat alles in Mailand gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Hier erfanden der Ingenieur Luigi Bezzera und ein neapolitanischer Kaufmann die Siebträgermaschine. Der Espresso jedoch, wie wir ihn heute kennen, gelang erst im Jahre 1938. Der Mailänder Barista Achille Gaggia experimentierte lange Zeit, um den Caffè zu intensivieren und einen hochwertigen Espresso in kurzer Zeit herzustellen. Schlussendlich entwickelte er ein Zylindersystem, bei dem mit hohem Druck über ei-

nen Kolben das Wasser durch das Kaffeemehl gepresst wird. Aus den Kaffeebohnenölen entstand dabei der feste Schaum, welchen die Italiener „Crema“ nennen.

Ausschlaggebend für den echten italienischen Kaffee ist die sogenannte „Italienische Röstung“. Diese Röstmethode führt zu einem etwas bittereren Geschmack, zugleich aber auch zu einem geringeren Säuregehalt als bei gewöhnlichem Filterkaffee. Das ist auch der Grund, warum Kaffee nach italienischer Machart so bekömmlich ist: Er enthält zwar mehr Bitterstoffe, dafür aber weniger Säure und zugleich weniger als die Hälfte der üblichen Menge einer normalen Tasse Kaffee an Koffein.

Wie kräftig die Kaffeebohnen in Italien geröstet werden, hängt übrigens von der Region ab, in der die Rösterei liegt. Je weiter man in den Süden des Landes vorstößt, desto intensiver fällt das Röstverfahren aus. Dementsprechend trinkt man Kaffee in Süditalien auch süßer als im Norden. Heute werden vor allem Arabica-Bohnen aus Süd- und Mittelamerika verarbeitet, öfters auch unter Beimischung der stärkeren Robusta-Sorte, meistens aus Indien oder



Indonesien, was sich dann jedoch auch im Koffeingehalt bemerkbar macht.

Dass diese Tradition eine ganz besondere Handwerkskunst hervorgebracht hat, versteht sich von selbst. Aus diesem Grund ist es auch nicht überraschend, dass in Italien kleinere, handwerkliche Röstereien (sog. torrefazione artigianale) landesweit schon immer sehr verbreitet waren. Italien zählt ca. 1200 Röstereien. Gerade diese handwerklichen Röstereien haben aber auch entscheidend zu dem Ruf Italiens als „die Kaffeonation“ schlechthin beigetragen.

Dabei ist in Vergessenheit geraten, woher der Kaffee eigentlich stammt. Als Ursprungsgebiet des Kaffees gilt das einstige Königreich Kaffa in Äthiopien. Dort sollen Ziegenhirten im 9. Jahrhundert bemerkt haben, dass ein Teil der Herde noch spät in der Nacht munter war, wenn die Tiere zuvor von einer



dunkelgrünen Pflanze gefressen hatten, deren Früchte Kirschen ähnelten. Einer der Hirten kostete daraufhin von dem Strauch und stellte die gleiche stimulierende Wirkung bei sich selbst fest. Sklavenhändler brachten den Kaffee dann im 14. Jahrhundert nach Arabien, das bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts eine Monopolstellung im Kaffeeanbau innehatte. Im 16. Jahrhundert schließlich eroberte der Kaffee unter anderem das Osmanische Reich, im 17. Jahrhundert auch Europa.

Dabei galt der Kaffee auch in Italien zeitweise als „Türkentrunk“. Deshalb wurde er von kirchlichen Vertretern als „bevanda del diavolo“, als Teufelsgetränk, bekämpft. Die Legende jedoch sagt, dass Papst Clemens VIII diesen Kampf sofort beendete, nachdem er selbst eine erste Tasse Kaffee getrunken hatte.

Heute kennen wir sie alle, die italienischen Espresso-bars. Vor allem in den 60er und 70er Jahren, als die Deutschen anfangen, Italien als Urlaubsland zu entdecken, lernten sie die italienische Kaffeekultur kennen und schätzen. Damit begann der Siegeszug der italienischen Röster in Deutschland; dies zu Lasten des bisher üblichen Filterkaffees.



Auch in Kaiserslautern sind die italienischen Premium-Röster vertreten. Im Unionsviertel, am Musikerplatz eröffnete Olaf Teuchert am 1. November 2000 den Kaffeeladen „Die Bohne“, welche heute noch diese Tradition weiter pflegt.

*Die Bohne*  
Pirmasenser Straße 44a  
[www.die-bohne-kl.de](http://www.die-bohne-kl.de)

# Gesunde Füße - Hilfen bei Hallux valgus



**Unsere Füße tragen uns im Laufe des Lebens mit rund 250 Millionen Schritten über 150.000 km weit - das ist mehr als dreimal um die Erde. Sie sind die Basis für Beweglichkeit und einen stabilen Stand aber werden oft stiefmütterlich behandelt. Daher bekommt fast jeder früher oder später Probleme mit seinen Füßen.**

Mangelnde Bewegung und schlecht-sitzende Schuhe sind häufig die Ursache für Probleme mit den Füßen.

Hochhackige und spitz zulaufende Schuhe begünstigen zum Beispiel in vielen Fällen die Entwicklung eines sogenannten Hallux valgus (wörtlich „schiefer Zeh“). Schuhe sind aber nur eine von vielen Ursachen für die Ent-

stehung eines Hallux valgus. Neben Veranlagung gehören auch ein schwaches Bindegewebe, Schwangerschaft, bestimmte Medikamente und Krankheiten, Übergewicht und häufiges Stehen zu den Risikofaktoren. Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

Ein Hallux valgus ist eine Fehlstellung der Großzehe. Es bildet sich ein sogenannter Großzehenballen, wobei der erste Mittelfußknochen zur Innenseite des Fußes abweicht. Im Grundgelenk kommt es zusätzlich zu einer Abweichung der Großzehe in Richtung Fuß-

## **Der Hallux valgus**

Die im Volksmund auch als Ballenzeh bezeichnete Fehlstellung der Großzehe ist eine der häufigsten Fußkrankungen der westlichen Welt, die sich oft schon im Kindesalter durch das Tragen von zu engem oder kleinem Schuhwerk entwickelt. Enges Schuhwerk mit Absatz wird in unserer westlichen Gesellschaft eher von Frauen als von Männern getragen, mit der Folge, dass nur 10 Prozent aller Hallux valgus Erkrankungen bei Männern auftreten - auch das schwächere weibliche Bindegewebe trägt eine gewisse Mitschuld. In Ländern, in denen Frauen barfuß laufen oder fußgerechte Sandalen tragen, kommt der Hallux valgus so gut wie nicht vor. Auch das Tragen von zu engen oder zu kleinen Strümpfen fördert die Entwicklung eines Spreizfußes und eines Hallux valgus, da die normale Fußhaltung so dauerhaft unterdrückt wird. (Quelle: [www.gesundheit.de](http://www.gesundheit.de))

außenseite, bei einer gleichzeitig auftretenden Innendrehung der Zehe.

Erste Anzeigen sind Verbreiterung des vorderen Teils des Fußes und vermehrte Hornhautbildung an der Unterseite des Vorfußes. Am Innenrand des Fußes entsteht, unterhalb der Großzehe, eine knöcherne Wölbung. Da diese gegen den Schuh drückt, kann es zu Schmerzen kommen, die oft durch Rötungen und Schwellungen begleitet werden.

Mögliche Maßnahmen, um einem Hallux valgus vorzubeugen oder entgegenzuwirken sind zum Beispiel barfuß oder in Aktivschuhen laufen, keine hochhackigen Schuhe zu tragen oder Fuß- und Zehengymnastik. Es gibt auch einige Hilfsmittel, wie orthopädische Einlagen, Schaumpolster, Nachtschienen oder Bandagen die vorbeu-

gend oder zur Linderung der Beschwerden eingesetzt werden können.

Die international patentierte Hallux Valgus Schiene von Hallufix® wurde zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Fraunhofer Gesellschaft und Orthopäden zur Schmerzlinderung und Korrektur der Großzehen-Fehlstellung (Ballenzeh) entwickelt. Sie wird bei leichten und mittleren Ausprägungen von Ballenzehen eingesetzt. So kann eine Verschlechterung der Großzehen-Fehlstellung verzögert oder aufgehalten werden.

Nach einer Hallux valgus Operation hilft die Schiene, das Operationsergebnis zu sichern und den Genesungszeitraum zu verkürzen. Durch das seitliche kaum aufragende Gelenk bietet die Hallufix-Schiene große Bewegungs-

freiheit bei Tag und Nacht. Das Gel-Seitenkissen schützt und kühlt den gereizten Ballen. Es kann im Kühlschrank gekühlt werden, was besonders im Sommer für einen angenehmen Tragekomfort sorgt.

Dieses und viele weitere innovative Produkte zum Thema Hallux valgus finden Sie nicht nur in den Ank-Filialen sondern auch im aktuellen Sanivita-Produktkatalog. Das Ank-Team steht Ihnen gerne bei der Auswahl als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

*Ank Sanitätshaus  
Pirmasenser Str. 7 - 9  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631 8929201*



# Status Unionsviertel oder Preis Soziale Stadt 2019

**Ich beziehe mich in diesem Beitrag auf mein Vorwort und meine Sicht auf Wahrnehmung und Realität.**

Nähern wir uns faktisch dem Mysterium Unionsviertel, erfahren wir, dass sich seit dem Entstehen dieses selbsternannten Stadtbereichs im Jahr 2015 die Anzahl der Leerstände auf ein Drittel reduziert hat.

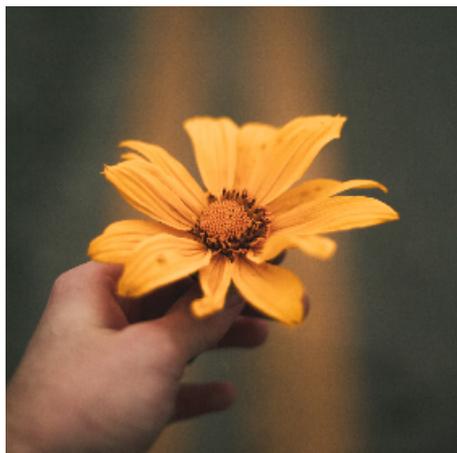
Die kulturelle Vielfalt hat spürbar zugenommen, denn neben dem ältesten Kino in Rheinland-Pfalz, dem vielprämiierten Unionkino („UNION - Studio für Filmkunst“), dem Kulturtreff „Salon Schmitt“, Vielfalter e.V. (interkulturelles Café) und dem jüngsten Mitglied dieser Riege, dem Kulturtreff „Zum Bitttt (Ton, Tanz, Treff, Träume)“ finden jährlich zahlreiche Matineen, Straßenmusik, Lesungen, historische Führungen und Kleinkunst statt.

Etwa ein Viertel der Ladenbesitzer beteiligen sich mehr oder weniger an den Aktivitäten der Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden. Interessant ist allerdings auch, wer sich nicht beteiligt. Woran liegt es? Welche Eigeninteressen sprechen dagegen? Was wurde nicht verstanden? Letztendlich muss allerdings auch der gebildetste Philo-

soph eingestehen, dass nicht alle Rätsel lösbar, alle Menschen zu verstehen und alle Handlungen zu respektieren sind.

Richten wir den Blick auf jene, die sich im Rahmen ihrer Interessen, ihres Selbstverständnisses und Belieben aktiv an der Gestaltung ihres Lebens bzw. Erwerbsumfeldes beteiligen. Und das ist nicht so selbstverständlich, wie man meinen könnte.

Bei meinem Besuch in Sloweniens Hauptstadt Ljubljana ist mir in einem recht zentral gelegenen Wohnblock eine ältere Dame aufgefallen, die an einem Grünstreifen, vorgelagert vor



Wohnblocks, kniete und aus einer mitgebrachten Tüte Heckensetzlinge in den Boden einpflanzte. Einfach so, wahrscheinlich ohne Antrag und Legitimation. Am liebsten hätte ich das Mütterchen mitgenommen zu uns! Sie gestaltet, macht, bringt sich ein - ohne lange zu fragen oder zu jammern.

Aber das haben wir auch, sowohl in der Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden als auch im Förderverein Unionsviertel: Oliver vom Barista-Café spendet uns selbstgebackenen Kuchen für unsere Matineen, Ingrid kniet sich auf die Straße, um die Stolpersteine zu pflegen, Abel aus der spanischen Tapas-Bar bereitet uns die beste Paella aller Zeiten, Doris vom Modeladen Success schaltet und waltet für alle und alles, unser Regal-Pirat Philipp und der Werbeprofi Andreas gestalten, pflanzen, gießen unermüdlich, Wolf und Luise bringen immer wieder neue Beiträge zum Historischen Stadtlehrpfad, Michael braut, packt an, wo es geht, Volker fährt das Material, lagert ein und baut auf und ab, Murphy liest - auch bei anderen, Angelika putzt, schrubbt, gibt Essen aus, Susanne hilft mit ihrer Läufergruppe am Sonntagmorgen beim Zelteaufbauen, Familie Otto packt einfach an, Freunde und

Anwohner fragen, wo es Hilfe bedarf ... und für was? Für den Spaß am Leben, in der Gemeinschaft, für das Unionsviertel, für die Stadt!

Und noch ein Wort zu den arg gescholtenen Stadtverwaltern. Ich persönlich finde es einfach erfrischend und motivierend, dass wir eine Bürgermeisterin haben, die sich einbringt, vor Ort präsent ist und agiert. Egal was es ist, egal welche Fragen ich bislang an unseren Verwaltungsapparat hatte, ich bekam Hilfe und Antwort, so gut es ging. Ja, und ich bin nicht mit allem einverstanden, nicht mit allem zufrieden.

Ich verstehe zum Beispiel nicht, warum in einem derart eng besiedelten Stadtteil Diskotheken betrieben und aufgebaut werden können, deren Betrieb an jedem Wochenende und vielen Nächten Bürgern den Schlaf raubt. Ich habe kein Verständnis dafür, dass es in einer Fußgängerzone einen derartig stetig steigenden und immer aggressiveren Fahrrad-, Anliefer- und Autoverkehr gibt. Mir fehlt es vielleicht auch an Wissen und Verständnis für die aktuelle Baukunst. Aber ich weiß, dass sich viele Menschen in und außerhalb der Verwaltung bemühen, Leben in Kaiserslautern lebenswert zu machen. Und hierfür bin ich dankbar.

Und es macht mich stolz, dass unsere Bemühungen um eine Blaupause an urbaner Gestaltung auch weit über die

Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen und geschätzt werden.

Zuletzt wurde das Projekt „Unionsviertel Kaiserslautern“ in die engere Auswahl beim „Preis soziale Stadt 2019“ aufgenommen. Egal, wie die Jury in Berlin entschied, allein die Tatsache, dass wir positiv wahrgenommen werden, ist entscheidend.

Nun könnte ich noch seitenweise über Wahrnehmung und Realität in Bezug zu unseren Aktivitäten sprechen. Aber das überlasse ich besser dem folgenden Schaubild und seinem Interpretationsspielraum.

Matthias Quinten



# Fest der 1000 Lichter

**Es ist schon ein gewagtes Vorhaben, eine Outdoor-Veranstaltung im Sommer zu planen, die im Winter stattfinden soll. Spielt das Wetter mit, oder bläst uns ein Sturm - wie 2018 - die Veranstaltung um die Ohren?**

Unser „Fest der 1000 Lichter“ hat sich im Laufe der letzten Jahre als fester Bestandteil des Kaiserslauterer Kalenders etabliert. Und am Freitag, den 20. Dezember 2019, können wir uns wieder auf ein wundervolles Programm in den Straßen rund um das Union - Studio für Filmkunst (Unionkino) freuen.

**16:00 Uhr  
Foto- und Filmprojekt „Stadttraum Kaiserslautern“ im Unionkino**



Gestartet wird im Unionkino mit dem Foto- und Filmprojekt „Stadttraum Kaiserslautern“, initiiert und geleitet von dem bekannten Kaiserslauterer

Fotografen Thomas Brenner und Studierenden der Hochschule Trier. Fotografisches Thema sind die Stadtteile Kaiserslauterns mit den historischen Besonderheiten, Szenen des Alltags und dem gesellschaftlichen Leben. Was prägt den Stadtteil? Was fällt ins Auge? Die Abschlusspräsentation ab 16:00 Uhr im Unionkino wird zeigen, wie ortsfremde Betrachter unser Kaiserslautern sehen. Außerdem werden zwei Kurzfilme des Unionkinos zum Thema „Stadt.Land. Zwei unwirkliche Stadtwelten“ gezeigt. Es ist ratsam, sich rechtzeitig Eintrittskarten zum Preis von 3 EUR zu besorgen. Der Erlös geht an das Kaiserslauterer Frauenhaus. Karten gibt es im Vorverkauf im Modeladen Success, in der Tourist Information und über unsere Homepage: [www.unionsviertel-kl.de/tickets](http://www.unionsviertel-kl.de/tickets)

**16:45 Uhr  
Chor der Scarletts Musikschule**



Die Chorsänger bilden einen gemischten Chor jeglichen Alters. Das Repertoire erstreckt sich von geistigen, klassischen Werken bis zu modernen Popsongs. Damit feiert der Chor große Erfolge und wurde bereits mit einem Bericht durch RTL geehrt.

Der Chor ist unwettererprobt. So trotzte er beim „Fest der Klänge“ dem Wetter bei Starkregen und Gewitter und absolvierte das Abschlusskonzert mit dem auswendig vorgetragenen Gesamtwerk Adiemus - Songs of Sanctuary mit anhaltendem Applaus.

**18:00 Uhr  
Chor „Lucky Voices“**



Die Lucky Voices singen zeitlos „aller- allerschönste“ und bekannte Folk-Pop- sowie Rocksongs in den drei Weltsprachen Englisch, Deutsch und

Pälzisch. Auffällig gut ist, dass sie keine klassische Chorliteratur, sondern Alternativen in eigenen Arrangements aufführen. Und das Ganze a cappella - aber mit Gitarrenbegleitung - vielstimmig, aber ohne Noten und völlig ohne Stimmband- oder gar Choreo-Akrobatik.

**19:00 Uhr**  
**Chor Gospel Wave**



Das Kaiserslauterer Ensemble „Gospel Wave“ wurde im Jahr 2005 von Stefan Schöner und einigen gospelbegeisterten Sängerinnen und Sängern gegründet und hat sich stetig weiterentwickelt. „Gospel Wave“ bringt seinen Konzertbesuchern die enorme Vielfalt des Gospels näher, verbunden mit der Lebensfreude, Dankbarkeit und dem Gottvertrauen, die diese Musik ausmachen.

Vollblutmusiker Stefan Schöner ist dabei nicht nur Chorleiter, Pianist und Arrangeur; er komponiert auch mit großer Leidenschaft für seinen Chor.

**Zusatzprogramm:**  
**Lichttänzerin Semira**



Semira ist hauptberufliche Tänzerin und Tanzlehrerin für orientalischen Tanz und Hula-Tänze der Südsee.

Vom Turniertanzsport kommend, entdeckte sie den orientalischen Tanz für sich. Sie nahm Unterricht beim ägyptischen Balletttänzer und Folklore-Lehrer Magdy El-Leisy. Bekannt wurden ihre Showtänze über ihre Tanzschulen und Festivals, unter anderem bei den „SommerTANZWochen“ und dem bundesweit umfangreichsten Festival-Projekt „Tanz und Kultur zwischen Orient und Südsee“.

**Union KellerBräu im Ausschank**

Dazu schenkt der Förderverein Unionsviertel sein selbst gebrautes Union KellerBräu aus. Es gibt natürlich auch Glühwein und Imbiss.

**Fest der  
1000  
Lichter**

**Freitag  
20. Dezember 2019  
ab 16 Uhr**

UNIONS  
VIERTEL  
Kaiserslautern

Infos unter [www.unionsviertel-kl.de](http://www.unionsviertel-kl.de)

**PROGRAMM**

**16:00 Uhr**  
**Foto- und Filmprojekt**  
**„Stadtraum Kaiserslautern“**  
**im Unionkino**

**16:45 Uhr**  
**Chor der Scarletts Musikschule**

**17:00 Uhr**  
**Begrüßungsansprache**

**18:00 Uhr**  
**Chor „Lucky Voices“**

**19:00 Uhr**  
**Chor „Gospel Wave“**

**Zwischen den Chorauftritten**  
**präsentiert Lichttänzerin Semira**  
**ihre skulpturanten Tänze.**

**Alle musikalischen Darbietungen finden**  
**vor dem Unionkino statt.**  
**Änderungen vorbehalten.**



## Comics - nicht nur für junge Leute

**Die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel, es ist kalt und nass: Der Sommer ist vorbei, der Winter naht. Sonne und Wärme ziehen einen nicht mehr nach draußen. Zu dieser Zeit bin ich gerne zu Hause auf dem Sofa vor dem Kamin oder im kuschelig warmen Bett und lese.**

Wenn es keine Romane sind, lese ich von Herzen gerne Comics. Ich lasse mich von ihnen verzaubern und entführen in fantastische Welten von Super-

helden, Schurken, Fabelwesen, Detektiven und vielem mehr. Der Unterhaltungsfaktor ist groß, die Auswahl an Comics noch größer.

Wer jetzt sagt: „Du bist zu alt dafür“ oder „Das ist nur was für junge Leute“ irrt sich meiner Meinung nach. Seien es die europäischen Klassiker wie „Tim und Struppi“ oder „Asterix und Obelix“, die Superhelden Multiversen von DC und Marvel aus Amerika oder die asiatischen Comics (Manga), Science-

Fiction, Fantasy, Krimis, Graphic Novels: Der Diversität sind keine Grenzen gesetzt und es ist für jeden etwas dabei.

Ich bin 26 Jahre alt und aufgewachsen mit all den verschiedenen Comics. Bis heute fesseln mich einige Comics aus meiner Kindheit. Jetzt kann ich sie sogar mit meiner 5-jährigen Tochter teilen und auch neue Comics für Kinder durch sie kennenlernen, die es in meiner Jugend nicht gab. Und wir erfreuen uns beide sehr daran.

Genauso kenne ich viele Menschen aus der Generation meiner Eltern, die sich auch heute noch für Comics begeistern können, die sich an den schönen Neuauflagen alter Klassiker aber auch an neuen Ideen und Geschichten erfreuen können.

Es werden alle Altersklassen bedient.

Die Comics, wie wir sie heute kennen, entwickelten sich Ende des 19ten Jahrhunderts. Zuerst gab es vereinzelt sogenannte Comicstrips, also kurze Bildfolgen in Zeitungen, wie sie heute auch noch in den Cartoonbänden verwendet werden. Heutige Comics setzen sich aus vielen dieser Comicstrips zusammen. Somit wurden komplexere Geschichten möglich und der Comic, wie wir ihn heute kennen, war geschaffen.

Zu Anfang waren Comics hauptsächlich witzig und humorvoll.

Nach dem 1. Weltkrieg wurden in Belgien und Frankreich die ersten Hefte herausgegeben, darunter beispielsweise „Tim und Struppi“, die heutzutage eine gewisse „Political Correctness“ missen lassen, eben Zeugen ihrer Entstehungszeit sind. Ab 1929 kamen dann die Abenteuer-Comics wie „Tarzan“ und „Prinz Eisenherz“. Kurz darauf entstanden Erfolgscomics wie „Mickey Mouse“ und „Donald Duck“, immer noch Dauerbrenner für Kids und Erwachsene, und die Universen von DC

(1934) und Marvel (1939), die bis heute ausschlaggebend und prägend für Superheldengeschichten sind.

Das spannende bei Marvel und DC: Die Charaktere werden immer wieder neu erfunden und interpretiert, so dass sich die Geschichte immer wieder verändern kann. Und auch bei franko-belgischen Comics und den Mangas gibt es eine Vielfalt auf dem deutschen Markt wie nie zuvor. Es wird nie langweilig. Was sie alle gemein haben: Sie verzaubern die Leser(innen) und entführen sie in fabelhafte Welten.

Im 21. Jahrhundert geht der Trend allerdings immer mehr hin zu E-Books oder TV-Serien und Kinofilmen. Da stellt sich natürlich die Frage, ob Comics so erhalten bleiben. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen: Es gibt nichts Schöneres als ein echtes Buch oder einen Comic in der Hand zu halten, die Seiten umblättern zu können, den Geruch von Papier und Farbe. Das sind Attribute die mir kein E-Book, Laptop oder Fernseher ersetzen kann.

Natürlich sind auch die digitalen Werke eine tolle Sache, jedoch ersetzen sie niemals die Authentizität eines Comics. Und wie viele User digitaler Medien wundern sich, wenn die Vorlage ein Comic war (und Comicleser, wenn ihre verfilmte Comic-Reihe von allen so toll gefunden wird, nur von den Comicfans selbst nicht).

Mein Fazit: Ob jung oder alt, jetzt, wo wir uns auf die besinnliche und kalte Jahreszeit hinbewegen, empfehle ich den Griff zum Comic, um sich entführen zu lassen - als eine Art Urlaub in entfernten Gefilden.

*Ein begeisterter Comicweltenfan*



Und wenn man dann doch mal Lust auf einen gemütlichen Abend in Gesellschaft hat: Warum nicht mal spielen? Deutschland ist DAS Land der Spiele, die Spielemesse Essen erzielt jedes Jahr neue Besucherrekorde im nicht-digitalen Bereich: Spiele für Kinder und Erwachsene, Spiele für Hardcore-Zocker oder eine kurzweilige Runde, Spiele mit- oder gegen einander, Fantasy- Science-Fiction-, Detektiv-, Aufbau-, Wissensspiele, historische Welten, Spiele für zwei oder zwanzig - auch hier ist eine unendliche Auswahl geboten. Da bleibt nur die Qual der Wahl.

*Gerds Comicluden  
am Musikerplatz  
Pirmasenser Straße 37*

# Kultursommer Rheinland-Pfalz

## Matineen im Unionsviertel 2020

Das Unionsviertel wurde 2019 erstmals mit seinen Matineen in die Veranstaltungsreihe des Kultursommers Rheinland-Pfalz aufgenommen. Alle sieben Veranstaltungen waren vielfältig und für sich einzigartig. Mit einem ähnlichen Konzept beteiligt sich das Unionsviertel auch 2020.

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz ist Teil der Stiftung „Rheinland-Pfalz für Kultur“. Durch den Kultursommer soll das attraktive Kulturangebot des Landes

in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gebracht werden. Das Motto für 2020 lautet „Kompass Europa: Nordlichter“. Es steht im Zusammenhang mit dem „Deutsch-Dänischen Kulturellen Freundschaftsjahr“ 2020 sowie dem anstehenden 25-jährigen Jubiläum des Schengener Abkommens. Die Kompassnadel wird in den kommenden Jahren weiter wandern.

Unser ganz besonderer Dank gilt den vielen Helfern, die sich immer wieder bemü-



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**

hen, den kulturellen Sonntag im Unionsviertel zu einem bezaubernden Erlebnis zu gestalten. Und wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die stellenweise sogar weite Anreisen in Kauf nehmen, um dabei zu sein oder sich als Stammgäste einfinden. Letztendlich gilt unser Dank allen Unterstützern, ohne die derartige Kulturveranstaltungen nicht möglich wären.

## TERMINE

05.04.2020	Nordische Kompositionen Quartett des Pfalztheaters
26.04.2020	Hannelore Bähr singt Hildegard Knef mit Hannelore Bähr und Frank Kersting
20.06.2020	SKOL! Union KellerBräu Brauereifest mit „The Earls“ und „BeSaits“
23.08.2020	Jazz im Innenhof mit dem „Golden Swing Quartett“
20.09.2020	Lieder von Hans Albers mit Alexandra Maas und Günther Fingerle
04.10.2020	Andreas Fillibecks satirische Shanty-Lesung mit Andreas Fillibeck und Hans Nauerz
01.11.2020	IC strings: Nordroute mit Caroline Busser und Ivan Knezevic

## VORVERKAUF

Modeladen Success, Pirmasenser Str. 1  
Tourist Information, Fruchthallstr. 14 und  
online unter [www.unionsviertel-kl.de/TICKETS](http://www.unionsviertel-kl.de/TICKETS)

## SPONSOREN



# 05.04.2020: Klassische Nordroute



Untermalt durch großartige Bilder des Fotokünstlers Sascha Zachhuber von Polarlichtern, Nordlichtern und Impressionen von Reisen durch Skandi-

navien spielen Musiker des Pfalztheaters Stücke skandinavischer und finnischer Komponisten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Komponisten Edvard Grieg und Jean Sibelius sowie die Erklärungen der Lebenswerke dieser beiden außergewöhnlichen Künstler.

Ausgewählte Stücke aus „Peer Gynt“ bzw. der „Finlandia“ bieten allein für sich schon ein Füllhorn für eine Veranstaltung.



Edvard Grieg  
(1843 - 1907)



Jean Sibelius  
(1865 - 1957)

Fotos: Edvard Grieg by Karl Anderson TM. T01607 (edit).jpg, Jean Sibelius: gemeinfrei

Darüber hinaus wird es einen großartigen Auszug bekannter und weniger bekannter Komponisten aus dem europäischen Norden geben.

Sonntag  
**05.04.2020**  
**11 - 13 Uhr**

## Nordische Kompositionen

Union - Studio für Filmkunst, Kerststraße 24

VVK: 17 EUR  
Kasse: 19 EUR

### Klassisches Quartett mit Musikern des Pfalztheaters Kaiserslautern

Im klassischen Quartett spielen:

- Caroline Busser  
Cello und Moderation
- Ivan Knezevic  
Violine
- Johannes Pardall  
Viola und Moderation
- Laura Weiss  
Flöte



# 26.04.2020: Knef - Eine musikalische Biografie

Hildegard Knef gilt als erste deutsche Liedermacherin. Sie war beim Publikum und der Presse umstritten, wurde von vielen gehasst und von weitaus mehr Menschen geliebt und sogar verehrt. Sie ist, und das ist unumstritten, ein Stück deutscher Geschichte.

Das Publikum erwartet eine Matinee mit vielen Liedern als eine musikalisch-biografische Reise durch das Leben einer faszinierenden Frau, die, wie

ein Stehaufmännchen, durch ihr Leben



Hildegard Knef als Sängerin (1969)

geliebt und gewütet hat.



Hildegard Knef beim Signieren ihrer Bücher in Amsterdam (1975)

Sonntag  
**26.04.2020**  
11 - 13 Uhr

## Hannelore Bähr singt Hildegard Knef

Kulturtreff „Zum Bitttt“, Pirmasenser Straße 30

VVK: 11 EUR  
Kasse: 13 EUR

### Musikalische Reise durch das Leben von Hildegard Knef mit Hannelore Bähr und Frank Kersting

Die Matinee wird Episoden aus dem Leben Hildegard Knefs, das 1925 in Ulm begann und 2002 in Berlin endete, erzählen. Dazu schlüpft Hannelore Bähr auch in die Rolle von Menschen, die Wegbegleiter der Sängerin, Schauspielerin und Schriftstellerin Knef waren.



- Hannelore Bähr (Gesang) ist seit 1997 Schauspielerin am Pfalztheater in Kaiserslautern. Sie ist zudem Dozentin am Gymnasium Heinrich Heine, VHS und gibt freie Trainings. Hannelore ist mit zahlreichen literarischen Programmen und Solostücken unterwegs.
- Frank Kersting ist seit 1999 Studienleiter und Kapellmeister am Pfalztheater Kaiserslautern (Kammerkonzertaktivitäten mit Gesang und Klavier sowie Instrumentalkonzerte)

# 20.06.2020: SKOL!

## Das Brauereifest im Viertel



Bier ist ein urtypisches und äußerst traditionelles Getränk, nicht nur in Deutschland und Skandinavien. Das Brauereifest SKOL! im Unionsviertel serviert die hauseigene Marke „Union KellerBräu“ sowie bierische Gäste aus der kooperierenden Brauerei Bachbahn in Erfenbach. Dazu gibt es rustikale Leckereien und das eigene Treberbrot.

Garniert werden die Verkostungen

sowohl musikalisch durch „The Earls“ und „BeSaits“ als auch informativ.

Neben vielen Informationen zur Biertradition in Kaiserslautern, steht gemäß dem Motto des Kultursommers „Kompass Europa: Nordlichter“ auch die skandinavische Brautradition im Mittelpunkt der Informationen. Immerhin wurde bereits bei den Wikingern Bier gebraut und stellenweise mit Honig zu Met „veredelt“.

Sonntag  
20.06.2020  
16 - 21 Uhr

### SKOL! Union KellerBräu Brauereifest

Historischer Innenhof der Turnerschaft Hasso-Saxonia, Richard-Wagner-Str. 52

VVK: 5 EUR  
Kasse: 7 EUR

#### Mit „BeSaits“ (Gitarrengruppe) und „The Earls“ (traditionelle Combo der 70er)

- BeSaits: Beate Bosle (Gesang), Hans-Josef Daubaris (Gesang und Konzertgitarre), Stefan Buhl (Gesang und Westerngitarre) Sie bilden gemeinsam ein Acoustic Cover Music Trio mit drei Stimmen, zwei Gitarren und einzigartigen Arrangements.
- The Earls: Hans-Werner Latz (Klavier), Dieter Klöckner (Gitarren), Manfred Becker (Bassist), Roland Jene (Schlagzeug) Als Oldie-Band zählen die Doppel-Twens über 30 Jahre nach ihrer Gründung immer noch zu den aktivsten und beliebtesten Formationen der hiesigen Pop-Landschaft.
- Union KellerBräu wird in Erfenbach extra für die Veranstaltungen im Unionsviertel gebraut. Dazu gesellen sich weitere Sorten unserer Kooperations-Brauerei des Bachbahn-Museums.



# 23.08.2020: Jazz im Innenhof

Dieter Schmidt, Chef des „Golden Swing Quartetts“, kultiviert als stilistischen Schwerpunkt neben moderneren Stileinflüssen von Herbie Hancock oder Chick Corea Swing-Klassiker auf hohem Niveau, aufgepeppt mit neuen improvisatorischen Ideen.

Die Formation hat einige Besonderheiten, die sie als Trumpf ausspielt: Die Herren swingen grandios - auch ohne Schlagzeug. Der lebhaft Groove ent-

springt einem exakt aufeinander abgestimmten Wechselspiel aus Rhythmus- und Bassgitarre, das den Drummer ersetzt.

Für das Motto des Kultursommers 2020 „Kompass Europa: Nordlichter“ hat das Golden Swing Quartett eigens einige speziell „nördliche“ Stücke wie „Swedish Pastry“ (schwedisches Gebäck) mitgebracht.



Sonntag  
23.08.2020  
11 - 13 Uhr

## Jazz mit dem Golden Swing Quartett

Historischer Innenhof der Turnerschaft Hasso-Saxonia, Richard-Wagner-Str. 52

VVK: 11 EUR  
Kasse: 13 EUR

### Handgemachter grooviger Jazz mit dem Golden Swing Quartett

Ein musikalischer Leckerbissen für Freunde des „handgemachten“ Jazz. Der Name ist Programm.

Golden Swing Quartett, das sind:

- Manfred Pfeifer (Saxophon, Querflöte, Mandoline, Mundharmonika)
- Dieter Schmidt (Piano)
- Thomas Coressel (E-Gitarre)
- Daniel Wittrock (Bass)



Sonntag  
20.09.2020  
11 - 13 Uhr

## Hans Albers - Mann aus dem Norden

Kulturtreff „Zum Bitttt“, Pirmasenser Straße 30

VVK: 11 EUR  
Kasse: 13 EUR

Hans Albers war nicht nur ein bekannter deutscher Volksschauspieler, sondern feierte auch als Schlager-Sänger Erfolge. Titel wie „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ und „Good bye, Johnny“ sind bis heute unvergessen. Mit der Matinee „Hans Albers - Mann aus dem Norden“ erinnern Günther Fingerle sowie Alexandra Maas an den „Blonden Hans aus dem Norden“.

- Alexandra Maas, Gesang  
Als populäre Akkordeonistin ist sie insbesondere als meisterliche Interpretin französischer Musette- und Tangomusik bekannt.
- Günther Fingerle, Gitarre  
Seit 1993 am Pfalztheater Kaiserslautern, erfüllt er aktuell seinen Doppelvertrag als Öffentlichkeitsarbeiter und Schauspieler.



Günther  
Fingerle

Alexandra  
Maas



Sonntag  
04.10.2020  
11 - 13 Uhr

## Andreas Fillibecks satirische Shanty-Lesung

Kulturtreff „Zum Bitttt“, Pirmasenser Straße 30

VVK: 11 EUR  
Kasse: 13 EUR

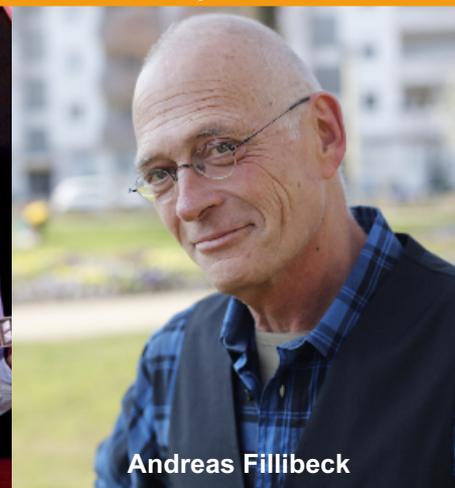
### Mit Andreas Fillibeck und Hans Nauerz

Andreas Fillibeck nähert sich inhaltlich und satirisch dem diesjährigen Motto des Kultursommers: „Kompass Europa: Nordlichter“. Da wird der Satiriker zum Shanty-Sänger und Texte um Menschen und Meer gibt's auch.

- Andreas Fillibeck, Texte  
Seine Satire und Texte haben zum einen so manche gesellschaftliche (Fehl-)Entwicklung zum Thema und zum anderen beinhalten sie durchaus persönliche Sichten auf die 1970er Jahre mit Bezug zum Heute.
- Hans Nauerz, Gitarre  
Der waschechte Beatnik der 1960er Jahre spielte in verschiedenen Bands dieser Zeit im Raum Kaiserslautern. Sein Solo-Repertoire reicht von deutschen Liedermachern wie Wader oder Degenhardt bis zu Beat, Blues und englischen Volksliedern.



Hans Nauerz



Andreas Fillibeck

# 01.11.2020: Erzählungen einer musikalischen Reise

In der Matinee berichtet IC strings in Wort, Film und Musik von ihrer im Frühjahr 2019 abgeschlossenen Euro-patournee. Sie zeigen, „Musik kennt keine Grenzen, überschreitet Grenzen und verbindet Kulturen!“ Auf ihrer Tournee arbeiteten IC strings mit lokalen Musikern in Workshops und Konservatorien zusammen. Sie nehmen die Gäste mit in eine Heimat ohne Grenzen.

Die Matinee „Nordroute - Erzählungen einer musikalischen Reise durch Nord-europa“ ist umfanglich den Erlebnissen in den nördlichen europäischen Ländern gewidmet.

Ein musikalisches Reiseerlebnis, erzählt mit einer atemberaubenden Kombination aus Licht und Ton, das bis weit in die Nordspitze Europas vordringt.



Foto: Screenshot



Foto: Screenshot

Sonntag  
01.11.2020  
11 - 13 Uhr

IC strings: Nordroute

Union - Studio für Filmkunst, Kerststraße 24

VVK: 17 EUR  
Kasse: 19 EUR

IC strings, das sind acht virtuose Saiten zu einem Duo kombiniert:

- Caroline Busser, Cellistin, gewann National Cello Award Germany, seit 2013 Solistin des Pfalztheaters
- Ivan Knezevic, Violinist, mehrfacher Sieger zahlreicher In- und Auslands-Musikwettbewerbe, 1. Violine in Hagen und Essen





# ZEITEN ÄNDERN SICH

Ebenso die Anforderungen an Ihren Steuerberater.



## BREMER & LAMBRECHT

— STEUERBERATUNG —

Bremer & Lambrecht Steuerberatungsgesellschaft mbH

Fruchthallstraße 11 · 67655 Kaiserslautern

T: 0631 20582-0 · [info@bl-steuerberatung.de](mailto:info@bl-steuerberatung.de)

[www.bl-steuerberatung.de](http://www.bl-steuerberatung.de)

# Unterstützen Sie uns!

Stadtentwicklung wird aufgrund vieler Faktoren zunehmend schwieriger. Aber wir stecken den Kopf nicht in den Sand. Wir packen es an und optimieren das Unionsviertel - beispielhaft für alle anderen Viertel in Kaiserslautern.

Hierfür hat sich neben der Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden auch der Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern e.V. gegründet. Wir halten das Viertel sauber, feiern gemeinsam, zeigen Respekt füreinander, fördern kulturelle Aktionen und das historische Andenken. Das Unionsviertel liegt im Zentrum der Stadt. Hier verbringen viele Menschen Zeit, um dort zu verweilen, zu leben und zu arbeiten. Diese Menschen sollen sich wohlfühlen. Dafür engagieren wir uns. Unsere Aktivitäten bringen zunehmend Menschen zu einander, Menschen die mithelfen, Menschen die Hilfe benötigen und Menschen, die ihr Umfeld aktiv und positiv verändern wollen.

**Ob Sie über unsere Aktivitäten informiert oder zu Veranstaltungen eingeladen werden wollen, ob Sie mithelfen, mitmachen oder unterstützen wollen. Füllen Sie bitte einfach den Fragebogen aus und geben Sie diesen an uns weiter. Wir freuen uns auf Sie!**

## Meine Rückmeldung an den Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern e.V.

Ich begrüße die Aktivitäten des Fördervereins und möchte mich daran beteiligen.

- Informieren Sie mich bitte über Ihre Aktivitäten.
- Ich möchte Sie aktiv bei von mir ausgewählten Aktivitäten unterstützen:
  - Kunstaussstellung
  - Musikalische Auszeit
  - Kehrzeit
- Laden Sie mich bitte zu Ihren Veranstaltungen ein.
- Ich möchte Sie bei der Unterhaltung der Blumenampeln unterstützen.
- Ich möchte Ihre Aktivitäten finanziell unterstützen.

\_\_\_\_\_  
Anrede

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Nachname

\_\_\_\_\_  
ggf. Organisation / Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Da wir ein eingetragener Verein mit gemeinnütziger Anerkennung sind, können wir auf Wunsch bei finanziellen Zuwendungen Spendenbescheinigungen ausstellen. Beachten Sie bitte unsere Datenschutzhinweise auf [www.unionsviertel-kl.de](http://www.unionsviertel-kl.de). Bitte geben Sie Ihre Rückmeldung beim Förderverein ab. Die Adresse ist: Pirmasenser Straße 1, 67655 Kaiserslautern (bei Success Mode).

# Für Ihre Immobilie das beste Konzept!

Exklusiver Partner der  
 **Volksbank  
Kaiserslautern eG**

Mehr-Wert bedeutet, dass am Ende alle rundum zufrieden sind.  
Verkäufer ebenso wie Käufer.

✓ **Mehr-Präsenz**  
Auf 7 Immobilienportalen.

✓ **Mehr-Ideen**  
Neubauprojekte und andere  
Baumaßnahmen.

✓ **Mehr-Service**  
Professionelle Vermarktungs-  
strategien.

✓ **Mehr-Vertrauen**  
Seit über 25 Jahren am Markt.

Schillerplatz 6  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 750071-0  
Fax: 0631 750071-29

St.-Martins-Platz 6  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 750136-0  
Fax: 0631 750136-29

[immobilien-kafitz.de](http://immobilien-kafitz.de)  
[info@immobilien-kafitz.de](mailto:info@immobilien-kafitz.de)



Wir sind Mitglied im IVD, dem  
Markenzeichen für alle Immo-  
bilien-Dienstleister

IMMOBILIEN  
**KAFITZ**

# MAKE VAT GREAT AGAIN!

Umsatzsteuerliche Registrierungen und Meldungen in der gesamten EU durch DutyPay.  
Wir bauen keine Mauern, sondern Brücken in Europa.

[www.dutypay.eu](http://www.dutypay.eu)  +49 (0) 631 / 204 00 200

# Impressum

Die Aktionsgemeinschaft des Unionsviertels Kaiserslautern veröffentlicht seit Anfang 2017 in regelmäßigen Abständen eine Zeitschrift unter dem Titel „Unionsviertel“.

Wir sind uns bewusst, dass der organisatorische, redaktionelle sowie finanzielle Aufwand kritische Faktoren darstellen. Es hat sich allerdings gezeigt, dass die Druckschrift ein hochwertiges Instrument zum Erreichen der hochgesteckten Ziele der Gemeinschaft darstellt. Die Kaufleute des Viertels erfreuen sich an einem hohen Anteil an Stammkunden. Erfahrungsgemäß stehen diese dem Unionsviertel besonders nahe und freuen sich über jede Aufmerksamkeit. Außerdem wirken aus dem erweiterten Umfeld der Aktionsgemeinschaft einige erfahrene Publizisten mit.

Das ausgemachte Zielpublikum sind traditionsverbundene Kunden mit Geschmack und Stil, die sich beim Einkaufen gerne beraten lassen und auch verweilen. Das Magazin will genau diesen Kundentypen ansprechen, ihn unterhalten und informieren. Wichtig ist uns dabei das bewusste Einbeziehen von Anwohnern, Kunden und Vermietern.

Das Magazin „Unionsviertel“ präsentiert das Stadtviertel sowie die darin sesshaften Gewerbetreibenden als Lifestyle-Magazin.

Das Magazin greift auch das soziale Leben im und rund um das Unionsviertel auf. Berichte über historische Ereignisse, anstehende Veranstaltungen und das allgemeine Miteinander ergänzen die Vielfalt des Wohlfühlviertels der Stadt Kaiserslautern.

Viele redaktionelle Beiträge befassen sich mit Ratschlägen und Informationen aus den jeweiligen Fachbereichen der Gewerbetreibenden sowie von Unterstützern und Zulieferern.

Selbstverständlich wird die Herstellung des Magazins über Inserate finanziert. Es ist aber aufgrund der vielfältigen Fachberichte keine Werbebroschüre.

Das Magazin wird zum kostenlosen Mitnehmen unter anderem in den Fachbetrieben des Unionsviertels ausgelegt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

## Herausgeber

Förderverein  
Unionsviertel Kaiserslautern e.V.  
Pirmasenser Straße 1  
67665 Kaiserslautern  
Telefon: 0631 8923463  
Mail: [m.quinten@unionsviertel-kl.de](mailto:m.quinten@unionsviertel-kl.de)

## Redaktion

Matthias Quinten

## Finanzen

Ingrid Bremer  
Doris Jünemann

## Fotos

Fotoservice-KL  
MiRi Photography  
Otmar Zimmermann  
Heribert Braun  
Peter Bügler

## Layout, Druck, Anzeigen, Marketing

Agentur Siebenpunkt  
Andreas Neuefeind  
Schumannstraße 5  
67655 Kaiserslautern  
Telefon: 0175 8435110  
Mail: [info@agentur-siebenpunkt.de](mailto:info@agentur-siebenpunkt.de)

## Bankverbindung

Stadtsparkasse Kaiserslautern  
IBAN DE09 5405 0110 0000 5549 56

**Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.**



## NEUERÖFFNUNG ab Dezember 2019

Dr. med. Anna Breuer  
Praxis für Osteopathie und Schmerztherapie

Schumannstraße 8  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 31168442  
www.breuer-osteopathie-kaiserslautern.de

Termine nach Vereinbarung  
Online-Terminvergabe möglich

Wir haben für jede Frau das passende Angebot

Ernährungsberatung      Zirkeltraining  
Laufgruppen      Bauch-Beine-Po  
Galileo      Walking      Rückenurse  
Yoga      Pilates      Piloxing      Slimyonic  
**AKTIVE LADIES**  
ERNÄHRUNGS- & FIGURLOUNGE



Alleestr. 19-21  
Kaiserslautern  
0631 3615101  
kontakt@aktive-ladies.de  
www.aktive-ladies.de



Mike & Lydia  
Pirmasenser Str. 7  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 67047155

Alles für ein schöneres Zuhause



info@the2greens.de

www.the2greens.de

# Bariستا Café

Heiße und kalte Getränke  
Frisch gebackene Waffeln  
Hausgemachte Kuchen

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag  
9 bis 18 Uhr

Kerststraße 18, 67655 Kaiserslautern



## Spielwaren-Fachgeschäft mit Tradition

Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
Sa 10 - 15 Uhr  
www.spielkiste-kl.de  
info@spielkiste-kl.de

Kerststraße 20  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 93569

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr, 20.12.2019	16:45 - 20:00 Uhr	Fest der 1000 Lichter 2019	Grüner Graben/Unionkino
Sa, 07.03.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Tag des offenen Leerstands	Treffpunkt: Regal-Piraten
Sa, 28.03.2020	14:00 - 16:30 Uhr	Kehrzeit mit anschließendem Kehraus	Treffpunkt: Regal-Piraten
So, 29.03.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Führung Historischer Stadtlehrpfad	Treffpunkt: Unionkino
So, 29.03.2020	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern
So, 05.04.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Matinee „Nordische Kompositionen“	Unionkino
So, 26.04.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Matinee „Bähr singt Hildegard Knef“	Kulturtreff „Zum Bitttt“
Sa, 16.05.2020	14:00 - 16:30 Uhr	Kehrzeit mit anschließendem Kehraus	Treffpunkt: Regal-Piraten
So, 17.05.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Führung Historischer Stadtlehrpfad	Treffpunkt: Unionkino
So, 17.05.2020	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern
Sa, 06.06.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Tag des offenen Leerstands	Treffpunkt: Regal-Piraten
Sa, 20.06.2020	17:00 - 22:00 Uhr	Brauereifest SKOL! mit The Earls & BeSaits	Innenhof Hasso-Saxonia
So, 23.08.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Matinee „Golden Swing Quartett“	Innenhof Hasso-Saxonia
Sa, 05.09.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Tag des offenen Leerstands	Treffpunkt: Regal-Piraten
So, 13.09.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals mit Führung	Treffpunkt: Unionkino
So, 20.09.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Matinee „Lieder von Hans Albers“	Kulturtreff „Zum Bitttt“
Sa, 03.10.2020	12:00 - 15:00 Uhr	Interkulturelle Woche: Interkulturelle Tafel	Platz hinter der Stiftskirche
So, 04.10.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Matinee „Fillibecks Shanty-Lesung“	Kulturtreff „Zum Bitttt“
Sa, 17.10.2020	14:00 - 16:30 Uhr	Kehrzeit mit anschließendem Kehraus	Treffpunkt: Regal-Piraten
So, 18.10.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Führung Historischer Stadtlehrpfad	Treffpunkt: Unionkino
So, 18.10.2020	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern
So, 01.11.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Matinee „IC strings: Nordroute“	Unionkino
Sa, 28.11.2020	14:00 - 16:30 Uhr	Kehrzeit mit anschließendem Kehraus	Treffpunkt: Regal-Piraten
So, 29.11.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Führung Historischer Stadtlehrpfad	Treffpunkt: Unionkino
So, 29.11.2020	13:00 - 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Unionsviertel Kaiserslautern
Sa, 05.12.2020	11:00 - 13:00 Uhr	Tag des offenen Leerstands	Treffpunkt: Regal-Piraten

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos unter [www.unionsviertel-kl.de](http://www.unionsviertel-kl.de) oder [www.facebook.de/UnionsviertelKL](https://www.facebook.de/UnionsviertelKL)



# HALTER MIT HALTUNG



*Für ein sauberes  
Kaiserslautern.*

**1.**

*Gratis-Beutel  
dem Spender  
entnehmen\**

**2.**

*Hundekot  
mit dem Beutel  
aufnehmen*

**3.**

*Beutel im  
Abfallbehälter  
entsorgen*



**Stadtbildpflege  
Kaiserslautern**  
Abfall · Straßen · Grün

\* Beutelspender in Kaiserslautern:  
[www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de)

Das neue eCarSharing-Konzept  
für Kaiserslautern und die Region

# Emil

E-Mobility in Lautern  
eCarSharing



Jetzt folgen und  
mehr erfahren:



[drive\\_emil](https://www.instagram.com/drive_emil)



[emil-kl.de](http://emil-kl.de)